

WÖLSENER ZEITUNG

XX. Jahrgang/Nr. 3

Mai/Juni 2008

Sped. in a.p. 70%
Filiale di Bolzano

Stiefkind Blumau?

Das in den Wäldern unter dem Schlern gefällte Holz wurde am Ufer des Eisack zu so genannten „Plummen“ zusammengestellt, um es in die Poebene zu verflößen. Der Name der Fraktion Blumau hat also nichts mit einer Blumenau zu tun, sondern erinnert an die frühe wirtschaftliche Bedeutung dieses Dorfes.

Später – im 19. und frühen 20. Jahrhundert – war Blumau auch noch für die dort ansässige Brauerei, die zu den führenden in Südtirol zählte, bekannt. Heute wird das Dorf eher als benachteiligtes Mauerblümchen gesehen. In der Tat hat Blumau mit einigen Problemen zu kämpfen: die Brenner-Staatsstraße teilt das Dorf, die Brennerautobahn und die Brennerbahn verlaufen unmittelbar daneben und verursachen erhebliche Lärmemissionen. Außerdem gehört Blumau verwaltungsmäßig gleich zu drei verschiedenen

Gemeinden – Ritten, Karneid und Völs, deren Grenzen durch den Eisack und den Tierserbach gebildet werden. Klimatisch ist die Ortschaft wegen der Enge des Tales und der Nähe der Wasserläufe auch nicht gerade begünstigt. Befördert durch die räumliche Nähe zu Bozen, hat in den letzten Jahrzehnten auch der vermehrte Zuzug von Menschen mit Migrationshintergrund zu Verunsicherung unter der angestammten Bevölkerung gesorgt. Andererseits ist Blumau ein sehr belebtes Dorf. Heute hat es 543 Einwohner, wovon 437 im Karneider und 106 im Völser Ortsteil ansässig sind. In Blumau befinden sich ein Kindergarten, eine Grund- und eine Mittelschule, eine Reihe von Geschäften, Gastlokale ein Postamt und eine Bankfiliale. Im Völser Ortsteil steht

die Antoniuskirche samt Friedhof. 1968 zur Pfarre erhoben, erfasst die Seelsorge Blumau auch die im Tal oder an den unteren Felshängen gelegenen Höfe der Pfarren Unterinn, Steinegg und Unteracha.

In den letzten Jahren haben sich die Gemeindeverwaltungen von Karneid und

können. Ebenso wurde die Planungsarbeiten für die notwendige Erweiterung des Friedhofes bereits in Angriff genommen. Auf Karneider Seite laufen derzeit die Vorbereitungen zu umfangreichen Sicherungsarbeiten der geologisch instabilen Hänge oberhalb des Dorfes. Beim jüngsten Treffen mit den Blumauer Bürgervertretern wurde auch

die Installation eines Fernsehsumsetzers in Aussicht gestellt, welche es ermöglichen soll, dass die RAS-Fernsehprogramme künftig in ganz Blumau empfangen werden können. Ein weiterer Diskussionspunkt war das Integrationsprojekt für Ausländer in Kindergarten und Schule, welches in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft betrieben wird.

Das größte und wichtigste Thema bleibt aber die mit dem Verkehr einhergehende Belastung. Nach eingehender



Vorstudie für die Umfahrung von Blumau

Völs intensiv mit der Blumauer Situation beschäftigt und sich häufig – gemeindeübergreifend – mit Vertretern der Blumauer Bevölkerung getroffen. Eine Reihe von Maßnahmen, wie zum Beispiel die umfangreiche Erneuerung der Infrastrukturen im Völser Ortsteil, wurden bereits umgesetzt. Auch beim Schulgebäude wurden in letzter Zeit einige Verbesserungen und Erneuerungen durchgeführt. Der neue Radweg, der im Ortsbereich gleichzeitig auch Fußweg ist, trägt nun wesentlich zur Hebung der Lebensqualität bei. Bald werden im Gebäude der Raiffeisenkasse auch Räumlichkeiten für eine öffentliche Bibliothek zur Verfügung stehen. Im Völser Ortsteil sollten nun endlich auch die langersehnten Bedarfsbushaltestellen verwirklicht werden

Überprüfung der verschiedenen möglichen Varianten und vielen Zusammenkünften mit Bürgervertretern, Fachleuten der Landesverwaltung und Landespolitikern, läuft nun das Verfahren zur Eintragung einer Umfahrungsstraße in die Bauleitpläne der drei Gemeinden. Damit wird bei diesem zentralen Projekt für Blumau ein bedeutender Fortschritt erzielt. Aber auch bei der Eisenbahnlinie wollen die Gemeinden nicht länger warten. Fernziel bleibt weiterhin die Einhausung der Bahntrasse und die Reaktivierung des Bahnhofes für den Pendlerverkehr nach Bozen und zurück. Die diesbezügliche Machbarkeitsstudie sieht auch die Errichtung einer Tiefgarage und die großzügige Begrünung der durch diese Maßnahmen wiedergewonnenen Ober-

flächen vor. Jedoch wird die Finanzierung und Realisierung dieses Vorhabens nur im Rahmen des Baus der Zulaufstrecken zum Brennerbasistunnel möglich sein, so dass bis dahin noch viel Zeit vergehen wird. Deshalb wurde ein Planungsbüro beauftragt, konkrete Lösungsvorschläge zur mittelfristigen Eindämmung der Lärmbelastung zu erarbeiten.

Die ausführlichen Messungen und Studien haben ergeben, dass verschiedene Lärmschutzwände entlang der Eisenbahnlinie notwendig sind; einige bestehende Paneele müssen ersetzt, zahlreiche weitere neu errichtet werden. Dadurch können die Grenzwerte von 55 Dezibel in der Nacht beinahe im gesamten Ort eingehalten werden und große Teile der Wohnsiedlung entlastet werden. Die Lärmschutzwände erreichen teilweise eine Höhe von 5,5 m und erstrecken sich auf über 500 m Länge. Die Gesamtbau-

kosten für diese Maßnahmen betragen knapp 540.000 Euro. Die Gemeinden wollen dieses Projekt mit Unterstützung der Landesverwaltung umsetzen, um die Geduld der Bürger nicht noch weiter zu strapazieren, obwohl für solche Schutzmaßnahmen eigentlich die Eisenbahnverwaltung zuständig wäre. Bei dieser wird man dafür um so mehr auf die Realisierung der oben beschriebenen langfristigen Lösung pochen.

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und der großen Bereitschaft zur Mitarbeit der Bürgerschaft tut sich in Blumau also einiges. Die nächste Gelegenheit zur Zusammenkunft bietet sich anlässlich eines freudigen Ereignisses: am achten Juni feiert Blumau das 50-jährige Priesterjubiläum des Pfarrers und Völser Ehrenbürgers Anton Leitner.

Arno Kompatscher

ALLES GUTE



Geburtstage der über 80-Jährigen

in der Zeit vom 16. Juni bis zum 15. August 2008

Hermine Vanek, Untervöls, Kartatscherweg 2, geboren am 18. Juni 1923

Paula Larcher Wwe. Zenleser, Oberaicha 74, geboren am 26. Juni 1920

Magdalena Marmsoler Wwe. Sattler, Pickl, St. Kathrein 9, geboren am 3. Juli 1924

Johann Staffler, Oberaicha 44, geboren am 4. Juli 1920

Josef Kleindienst, Untervöls, Kartatscherweg 2, geboren am 5. Juli 1915

Alois Psailer, Masuner, Oberaicha 2, geboren am 17. Juli 1919

Alois Verant, Dosser, Prösler Ried 14, geboren am 24. Juli 1927

Johann Prackwieser, Gump, Prösler Ried 8, geboren am 25. Juli 1925

Paula Trocker Wwe. Obexer, St. Konstantin 81, geboren am 5. August 1928

Johanna Niederkofler, Untervöls, Kartatscherweg 2, geboren am 7. August 1914

Lorenz Pattis, Untervöls, Schlossweg 7, geboren am 8. August 1926

Maria Cappello Wwe. Mitterhofer, Steg 2, geboren am 9. August 1921

AUS DEM STANDESAMT



Todesfälle

in den Monaten April und Mai 2008

Anton Federer, Maurer-Toni, Prösels 15, gestorben in Völs am 14. April 2008 im Alter von 91 Jahren

Christian Masoner, Kreuzwirt, Untervöls, Kirchplatz 2, gestorben in Bozen am 18. April 2008 im Alter von 81 Jahren

Rosina Zanon Meoli, St. Anton, Weierstraße 12, gestorben in Bozen am 4. Mai 2008 im Alter von 84 Jahren

Luigi Gatti, Untervöls, Schießstandweg 1, gestorben in Bozen am 9. Mai 2008 im Alter von 88 Jahren

Alois Laimer, Ums 54, gestorben in Bozen am 22. Mai 2008 im Alter von 86 Jahren

Wir gratulieren Herrn

Martin Mair

zur erfolgreichen Ausbildung als

Psychotherapeut

an der Sebastian-Kneipp-Schule in Bad Wörishofen (D)

Trauungen

im Monat April 2008

Silvia Nössing mit Iwan Di Callo in St. Konstantin, Völs am Schlern, am 26. April 2008

Geburten in den Monaten März und April 2008



Emma Rier, Obervöls, Zann 1 A, geboren in Brixen am 28. März 2008

Sofia Kaser, St. Konstantin 79 B, geboren in Bozen am 6. April 2008

Michael Mair, Messner, St. Konstantin 19, geboren in Brixen am 11. April 2008

Katharina Kompatscher, Obervöls, Schlernstraße 34, geboren in Bozen am 24. April 2008

Leo Harder, Musch, Obervöls, Obervölsplatz 8, geboren in Brixen am 26. April 2008

Hannah Goller, Untervöls, Schlossweg 13, geboren in Bozen am 26. April 2008

Laura Mahlknecht, Untervöls, Bodenweg 12, geboren in Bozen am 29. April 2008

IMPRESSUM

Zweimonatliches Informationsblatt zum Völser Gemeindegeschehen

Herausgeber und Eigentümer:

Gemeinde Völs am Schlern

Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

Dr. Rainer Seberich

Druck: A. Weger – Brixen

Eingetragen beim Landesgericht Bozen am 25. Jänner 1989 mit Dekret Nr. 3/89 R.St.

Gemeinde Völs am Schlern

Dorfstraße 14

Tel. 0471 725010 – Fax 0471 725031

E-Mail: info@gemeinde.voels.it

Internet: www.gemeinde.voels.bz.it

AUS DER GEMEINDE

Gemeinderatssitzung vom 23.4.2008

Jugendarbeiter für die Gemeinden Kastelruth und Völs

Der Gemeinderat beschließt, mit der Gemeinde Kastelruth, dem Völser Jugendclub „Insel/Isola“ und dem Jugend- und Kulturverein „Allesclub“ in Kastelruth eine Vereinbarung abzuschließen, die die Aufnahme und das Dienstverhältnis zweier Jugendarbeiter für die beiden Gemeinden und deren Finanzierung sowie die Festlegung der Bedingungen für Veranstaltungen in den Jugendräumen von Kastelruth, Seis und Völs regelt.

Die Vereinbarung, die aus 9 Artikeln besteht, liegt in der Gemeinde zur Einsichtnahme auf.

BE Energie GmbH: Ernennung eines Gemeindevertreters

Der Rat beschließt Dr. Arno Kompatscher als Mitglied des Verwaltungsrates der BE

Energie GmbH zu ernennen und ihn als Vertreter der Gemeinde Völs am Schlern in dieses Gremium zu entsenden.

Ersetzung eines Mitgliedes im Bibliotheksrat

Da die Schulbibliothekarin Frau Dr. Veronika Rabanser in Mutterschaftsurlaub ist, beschließt der Rat gemäß eines Schreibens des Schulsprengels Schlern, Frau Sabine Pattis, die Stellvertreterin der abwesenden Schulbibliothekarin, als Mitglied des Bibliotheksrates der Bibliothek Völs am Schlern zu ernennen.

Grundangelegenheiten

In diesem Sachbereich fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

- Genehmigung des Durchführungsplanes der Gewerbezone St. Anton, der die Erweiterung im Süden betrifft

- Genehmigung einer wesentlichen Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone Obervöls (zweites Baulos des geförderten Teiles)
- Erwerb der Bp 447 (Dorfstraße) von Herrn Franz Innerhofer
- Genehmigung eines Flächentausches, um die Verlegung eines Teilstückes des Gemeindeweges (Gp 4610/2) in St. Konstantin zu ermöglichen

NOTIZIE DAL CONSIGLIO COMUNALE

Seduta del Consiglio del 23.4.2008

Assistenti giovanili per i comuni di Castelrotto e Fiè

Il consiglio comunale delibera di stipulare con il Comune di Castelrotto, il Club Giovanile "Insel/Isola" di Fiè allo Sciliar e l'associazione giovanile e culturale "Allesclub" di Castelrotto una convenzione riguardante la regolazione dell'assunzione e del rapporto di lavoro di due assistenti giovanili per i Comuni di Castelrotto e Fiè, nonché il loro finanziamento e la determinazione delle condizioni per l'esecuzione di manifestazioni nei locali per i giovani a Castelrotto, Siusi e Fiè allo Sciliar, in base alla bozza preparata dal Comune di Castelrotto e consistente in 9 articoli. Può essere presa visione della convenzione nell'ufficio comunale.

BE Energia srl. – Nomina di un rappresentante comunale

Il consiglio comunale decide di nominare il Signor Dott. Arno Kompatscher quale rappresentante del Comune di Fiè allo Sciliar nel consiglio d'amministrazione della BE Energia srl.

Rappresentante di un membro nel consiglio di biblioteca

Secondo lettera dell'Istituto comprensivo in lingua tedesca Sciliar del 17.04.2008, il membro di biblioteca Dott.ssa Veronika Rabanser, nel tempo della sua assenza, viene sostituita dalla Signora Sabina Pattis.

Questioni di terreno

Sono state trattate le seguenti delibere:

- Nuova approvazione del piano di attuazione della zona artigianale S. Antonio – ampliamento verso sud
- Variazione sostanziale al piano di attuazione della zona di espansione di Fiè di Sopra
- Acquisizione della P.ed. 447 (via del Paese) dal sig. Innerhofer Franz nel centro di Fiè
- Approvazione di una permuta di terreno per lo spostamento/vendita di una frazione della strada comunale particella fondiaria 4610/2 a S. Costantino

Reinhold Janek

Baukonzessionen April/Mai

April 2008

Simonazzi Johann, Am Ochsenbühl 8: Errichtung eines neuen Zuganges zur Bp. 984

Simonazzi Johann, Am Ochsenbühl 8: Errichtung einer Dachgaube am Wohnhaus auf der Bp. 984

Pigneter Isidor, St. Antonstraße 9: Abbruch und Wiederaufbau des Dachgeschosses am Wohnhaus auf der Bp. 669

von Steinaecker Philipp, Prösels 9: Errichtung einer Dachloggia am Wohnhaus auf der Bp. 199

Rungger Markus, Völser Ried Nr. 18 Wagglhof: Umbau und Erweiterung des Wirtschaftsgebäudes auf der Bp. 1068, Errichtung und Sanierung der Stützmauer sowie Verbesserung des bestehenden Feldweges auf den Gp. 3711/4 und 3722/1

Gemeinde Völs am Schlern, Dorfstraße 14: Umbau im Sanierungsweges der alten Schule in Ums auf der Bp. 674

Tomasi Raimund, Zann 15/A: Anbringung von Solarplatten am Wohnhaus auf der Bp. 1292

Tschager Karl und Masoner Christian, Ums: Il. Variante zum genehmigten Projekt für die Verlegung und Erweiterung des Wohnhauses von der Bp. 230 auf die Gp. 2515/2 und Umwidmung des Wirtschaftsgebäudes in Wohnung

Psenner Richard, Unteraicha 8: Sanierung des Kellers auf der Bp. 501

Erika Eis Srl., Fivavé TN: Errichtung eines Stickstoffbehälter auf der Bp. 930 in der Handwerkerzone St. Anton

Mair Josef, Prösels 6: Abänderung der Zweckbestimmung am Wohnhaus auf der Bp. 195

Kompatscher Hermann OHG, Putzesweg 1: Abbruch der Werkstatt auf der Bp. 1328 und Neubau eines Wohnhauses

Mai 2008

Planer Maria Luise, Unteraicha 5: Erweiterung des Wohnhauses auf der Bp. 110 und Gp. 1055

Linterbau K.G. der De Vito Bruna in Bacher & Co., Bozen Brennerstraße 43: Abänderung der Zweckbestimmung im

Sanierungswege auf der Bp. 1125 von Wohnung auf Residence

Linterbau K.G. der De Vito Bruna in Bacher & Co., Bozen Brennerstraße 43: Erweiterung des Gebäudes auf der Bp. 1125

Gostner Karl u. Schrott Maria in Gostner, Prösels 34: Wiederaufbau des abgebrannten Wohnhauses auf der Bp. 1207

Pattis Martin u. Federer in Pattis Agnes, Oberaicha 56 : Errichtung von überdachten unterirdischen Autoabstellplätzen auf der Bp. 1076

Kritzinger Thomas und Martin, Peterbühlweg 5: I. Variante zum genehmigten Projekt für den Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses auf der Bp. 755

Ritter Michael und Heinrich, Bozen: Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses auf der Bp. 655 und Gp. 381

Weissenegger Tobias, Zann 14: Errichtung von Stützmauern und Pflasterung auf den Gp. 2945 und 2946

chiesa 4 (ex centro parrocchiale).

Gli orari nella nuova sede sono i seguenti:

Ambulatorio infermieristico

Tel 0471/725708:

- lunedì – venerdì dalle ore 11.00 alle 12.00

Centro prelievi Tel 0471 725708:

- giovedì dalle ore 7.30 alle 9.30 (Thrombotest fino alle ore 10.15)

Consultorio pediatrico

Tel 0471 725502:

- mercoledì dalle ore 9.30 alle 11.30

Consultorio ostetrico

Tel 0471 724048:

- martedì dalle ore 14.00 alle 16.00 (dal lunedì al venerdì su appuntamento)

Amministrazione

Tel 0471 725201 + Fax 0471 726013:

- giovedì dalle ore 10.00 alle 13.00
- venerdì dalle ore 8.00 alle 12.00



Da sich in der letzten Ausgabe der VZ bei der Mitteilung über Öffnungszeiten und Telefonnummern des Gesundheitssprengels Eggental-Schlern in Völs einige Ungenauigkeiten und Fehler eingeschlichen haben, werden in dieser Ausgabe noch einmal die entsprechenden Informationen abgedruckt.

Am 1.4.2008 ist der Sprengelstützpunkt in Völs am Schlern in den neuen Sitz übersiedelt. Neue Adresse: Kirchplatz 4 (ex Pfarrheim).

Die Öffnungszeiten im neuen Sitz sind: Krankenpflegeambulatorium

Tel. 0471 725708:

• Montag–Freitag von 11.00–12.00 Uhr
Blutabnahmedienst

Tel. 0471 725708:

- Donnerstag von 7.30–9.30 Uhr (Thrombotest bis 10.15 Uhr)

Mütterberatung

Tel. 0471 725502:

- Mittwoch von 9.30–11.30 Uhr

Hebammensprechstunde

Tel. 0471 724048:

- Dienstag von 14.00–16.00 Uhr (Montag –Freitag nach Vereinbarung)

Verwaltung

Tel. 0471 725201 – Fax 0471 726013:

- Donnerstag von 10.00–13.00 Uhr
- Freitag von 8.00–12.00 Uhr

Il distretto sanitario Val d'Ega-Sciliar comunica:

Il 01.04.2008 la sede distrettuale di Fiè allo Sciliar si è trasferita in piazza della

Mitteilungen–Informazioni

ICI

Das Steueramt der Gemeinde Völs weist darauf hin, dass auch in diesem Jahr die ausgefüllten Erlagscheine der Bevölkerung zugestellt werden. **Termingerechtes Einzahlen (1. Rate: 16. Juni, 2. Rate: 16. Dezember)** ist unbedingt notwendig, um Strafen zu vermeiden! Bereits mit einem Tag Verspätung werden die Strafen fällig!

Die Daten wurden Ende März an den Konzessionär weitergeleitet, damit die Erlagscheine pünktlich gedruckt und verschickt werden können. Falls sich nach dem 01. April 2008 Änderungen im Besitz ergeben haben, ist das Steueramt direkt zu kontaktieren und die Änderung mitzuteilen, damit die Position neu berechnet und der Erlagschein ausgefüllt werden kann.

Der zugestellte Erlagschein schützt vor Strafe nicht, wenn im Steueramt später festgestellt wird, dass die Daten nicht mit den Besitzverhältnissen übereinstimmen! Das Steueramt ajourniert die Datenbank anhand der Katasterdaten, doch kann es vorkommen, dass aufgrund einer fehlenden Katastereintragung der zugestellte Erlagschein nicht richtig ist. Deshalb: Kontrollieren Sie den Begleitbrief genau, und falls Sie feststellen, dass eine Liegenschaft nicht korrekt angegeben ist, kontaktieren Sie das Steueramt der Gemeinde.

Auch **Baugründe** sind steuerpflichtig! Deshalb: bei Baubeginn, Bauende oder Katastereintragung auf jeden Fall das Steueramt kontaktieren!

Wenn sich im Vorjahr (2007) die Katasterdaten geändert haben und ein falscher Betrag einbezahlt wurde, so besteht die Möglichkeit der **freiwilligen Selbstberichtigung**: Der Bürger zahlt freiwillig die Differenz nach und muss nur ein Fünftel der vorgesehenen Strafe und die gesetzlich vorgesehenen Zinsen bezahlen. Diese freiwillige Selbstberichtigung kann auch bei verspäteter oder unterlassener Einzahlung angewandt werden: Auf jeden Fall ist es viel billiger, freiwillig nachzuzahlen anstatt auf die Strafe durch die Gemeinde zu warten!

In diesem Zusammenhang sei wiederum an die Nutzungsleihe an Verwandte erinnert, die es ermöglicht, den für die Erstwohnung vorgesehenen Freibetrag auch auf Wohnungen anzuwenden, welche Verwandten des Eigentümers (in der direkten Linie unbegrenzt und in der Seitenlinie bis zum 2. Grad) als Erstwohnung dient. Dafür braucht es einen registrierten Leihvertrag. Nähere Informationen und Vordrucke sind im Steueramt der Gemeinde erhältlich.

Für das Steueramt der Gemeinde Völs
Rag. Gregor Kompatscher

Mitteilungen – Informazioni

Die Gemeindeverwaltung bietet in Zusammenarbeit mit der Autonomen Provinz Bozen und der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern am **Dienstag, dem 10. Juni 2008 von 09.00 bis ca. 12.30 Uhr** auf dem Platz der Telecom (Bodenweg, hinter der Schule) einen **kostenlosen Fahrradreparaturdienst** der Firma NoVum an. Repariert werden kleinere Schäden wie Lichter, Bremsen, Platten usw. Um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten, sind alle herzlich eingeladen, diesen Dienst in Anspruch zu nehmen.

L'Amministrazione Comunale in collaborazione con la Provincia autonoma di Bolzano e la Comunità Comprensoriale Salto-Sciliar offre martedì 10 giugno 2008 dalle 09:00 alle ca. 12:30 sulla piazza Telecom (Via Boden, dietro la scuola) un servizio di riparazione biciclette gratuito. La Cooperativa NoVum riparerà piccoli danni quali luci, freni, forature, ecc. Per aumentare la sicurezza sulle strade siete tutti gentilmente invitati ad usufruire di questo servizio.

Sperrung der Wege auf Schnaggen

Mit Dekret des Landesrates für Forstwirtschaft wurden sämtliche Wege auf Schnaggen für motorbetriebene Fahrzeuge gesperrt. Es handelt sich dabei um folgende Wege:

- Schneiderle – Schnaggen Kreuz: Sperre beim Hof „Schneiderle“
- Prösels – Pegul: Sperre beim Messner
- Aichner Festplatz – Schnaggen Kreuz: Sperre beim Runkerstall
- Köhler – Schnaggen: Sperre beim Stricker
- Bar Wagner – Pluner Schupfe – Schnaggen: Sperre bei Bar Wagner
- Mongaduier Bild – Frauenwald – Schnaggen: Sperre beim Mongaduier Bild

Am Beginn der Wege wurde bereits eine entsprechende Durchfahrtsverbotstafel angebracht.

Auf diesen Wegen ist jeglicher motorbetriebene Fahrzeugverkehr verboten. Ausgenommen davon sind landwirtschaftliche Fahrzeuge und jene Personen, welche eine entsprechende Genehmigung seitens der Forstbehörde haben. Bei Missachtung dieser Vorschriften ist eine Verwaltungsstrafe vorgesehen.

Diese Maßnahme wurde gesetzt, um das besonders schützenswerte Gebiet am Schnaggen Kreuz auch weiterhin als Erholungszone für die Bevölkerung zu erhalten und einen übermäßigen Fahrzeugverkehr zu unterbinden.

Forststation Kastelruth

Müllsammeldienst in Völs

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass der Müllsammeldienst bis Ende Oktober 2008 immer am betreffenden Sammeltag durchgeführt wird, **auch wenn es sich um einen Feiertag handelt**.

L'Amministrazione Comunale comunica che il servizio raccolta rifiuti fino alla fine di ottobre 2008 verrà sempre espletato nei giorni di raccolta, **anche se sono giorni festivi**.

Völs liebäugelt mit Tiers und Karneid

Fusion zu „Raiffeisenkasse Schlern Rosengarten“ wird angepeilt

In der zweiten Aprilhälfte – wie für Genossenschaften üblich - hielt die Raiffeisenkasse Völs ihre Jahresversammlung ab. Dabei konnten Vorstand und Direktion den zahlreich anwesenden Mitgliedern wieder eine recht zufriedenstellende Bilanz vorstellen, weil der Gewinn für 2007 nur geringfügig unter dem des Vorjahres lag. Das Hauptinteresse galt jedoch der Information über das Projekt, mit den benachbarten Raiffeisenkassen Tiers und Karneid-Steinegg zu fusionieren.



Dabei hoben die Verantwortlichen hervor, dass es sich keineswegs um eine zwangsbedingte Fusion handle, weil eine der drei genannten Banken sich in unüberwindbaren Schwierigkeiten befindet; man erinnerte daran, dass es letztlich zwar einige Fusionen solcher Art gegeben habe, dass jedoch vor allem in den 60er Jahren einige „freiwillige“ Fusionen vollzogen wurden mit ähnlichen Zielsetzungen, wie man sie jetzt hier anpeilt.

Von der genannten Fusion – das Vorhaben befindet sich etwa auf halbem Weg – erwartet man sich eine Ersparnis an Fixkosten und eine Bündelung des (stetig steigenden) bürokratischen Aufwands, ohne die persönliche Betreuung der Kunden vor Ort hintanzustellen. Der Hauptsitz sollte im Gebäude, das derzeit als Rohbau an der Abzweigung ins Eggental entsteht, untergebracht sein, was auch noch eine Ausdehnung der Geschäftstätigkeit in den Bozner Raum ermöglichen würde. Als Bezeichnung habe man sich auf „Raiffeisenkasse Schlern Rosengarten“ geeinigt.

Die Verantwortlichen begründeten auch, warum sie dieses Fusionsprojekt einer ebenso möglichen Fusion mit der Raiffeisenkasse Kastelruth vorzögen. Die drei genannten Banken hätten nämlich hin-

sichtlich Geschäftsvolumen annähernd dieselbe Stärke und würden sich demnach als gleichwertige Partner sehen bzw. auch behandeln. In einer Fusion mit der Raiffeisenkasse Kastelruth würde man mit einem Geschäftsvolumen von etwa einem Fünftel wohl bloß den „Juniorpartner“ darstellen.

Wie eingangs erwähnt, weichen die bilanzmäßigen Eckdaten der Raika Völs für das Jahr 2007 nicht allzu sehr von jenen des Jahres 2006 ab. Die Gesamtsumme der gewährten Kredite stieg um annähernd 12 Prozent auf 54,2 Mio. Euro. Die Kundeneinlagen (in den verschiedenen Formen) stiegen dagegen bloß um drei Prozent auf 59,4 Mio. Euro; dabei verzeichneten die Wertpapiere ein Plus von elf Prozent. Zwischen den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen verblieb der Raiffeisenkasse ein Überschuss von gut 2,1 Mio. Euro, zwischen Provisonerträgen und Provisionsaufwendungen ein Überschuss von 277.000 Euro.

Die Finanzgebarung lag mit einem Nettoergebnis von 2,3 Mio. Euro gleich hoch wie 2006. Nach Abzug der Betriebskosten (rund 1,2 Mio. Euro), unter denen die Personalkosten mit rund 721.400 Euro zu Buche schlugen, sowie der Steuern auf das Betriebsergebnis ergab sich für das Geschäftsjahr 2007 ein Reingewinn von stattlichen 936.750 Euro; das waren nur 5.000 Euro weniger als 2006.

Für Wohltätigkeit und Gemeinnützigkeit schüttete die Raika Völs im Jahr 2007 insgesamt ca. 130.500 Euro aus; Nutznießer waren dabei wieder viele örtliche Vereine und Institutionen, welche für die Dorfgemeinschaft in den Bereichen Sport, Soziales und Kultur wertvolle Initiativen ergreifen.

Dr. Alois Baumgartner, Vorsitzender des Aufsichtsrats, zollte dem Verwaltungsrat (unter dem Vorsitz von Karl Aichner), dem Direktor Norbert Karbon und dem Mitarbeiterteam Dank für das erfolgreiche Abschneiden und Glückwunsch für alle weiteren Vorhaben.

Wie zur festen Tradition geworden, konnten die Mitglieder bei ihrer Ankunft zur Jahresversammlung eine Losnummer für die Preislotterie entgegennehmen und dann ein Geschenk (heuer das stattliche Buch „Völscher Kuchlkastl“) mit nach Hause nehmen. Ebenso wurden unter den anwesenden Mitgliedern wieder zahlreiche schöne Sachpreise ausgelost. Die Gedenkminute galt besonders dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Kreuzwirt Christian Masoner, der von 1958 bis 1974 sowie von 1989 bis 1992 dem Aufsichtsrat (davon 1965-1974 als Präsident) und von 1974 bis 1989 dem Vorstand angehörte.

Schließlich wurde Paul Kompatscher für 35 Jahre vorbildhafte Arbeitstreue (1973-2007) geehrt; er selbst dankte mit bewegten Worten für die Auszeichnung.

Hermann Vötter



Roland Mair ist „Junghandwerker des Monats April“

Der Landesverband der Handwerker (LVH) hat Roland Mair vom Transport- und Tiefbauunternehmen Mair Transporte in Blumau zum „Junghandwerker des Monats“ im April gekürt.

Nach dem Unfalltod seines Vaters Josef musste Roland Mair bereits mit 18 Jahren die Führung des elterlichen Transportunternehmens übernehmen. „Nur durch größte persönliche Leistung und viel Ehrgeiz konnte der Junghandwerker den Betrieb erfolgreich auf neuen Kurs bringen“. So begründet LVH-Präsident Herbert Fritz die Wahl Mairs zum „Junghandwerker des Monats“. Neben Fritz gratulieren dem Junghandwerker LVH-Direktor Hanspeter Munter und der Vorsitzende der Junghandwerker im LVH Gert Lanz. Bei der Übergabe des Diploms am Firmensitz in Blumau waren auch LVH-Bezirksobmann Toni Bertagnoll und der Bürgermeister von Karneid Albin Kofler anwesend. Alexandra Stampfer von der Arbeitsbekleidungsfirma Snickers und Hans Schrott von der Sparkasse haben die Preise überreicht.

Größte Schwierigkeit für Mair war es, sich das nötige Fachwissen in kürzester Zeit anzueignen. Er besuchte die Berufsschule in Bozen, die er 2003 mit dem Gesellenbrief für Maschinenbaumechanik abschloss. „Es war klar, dass ich nach der Schule sofort die Führung unseres Betriebs übernehme. Doch bevor ich mich überhaupt in einen Lkw setzen durfte, musste ich zuerst alle Führerscheine und Befähigungen erlangen“. Innerhalb von nur einem halben Jahr hat Mair sämtliche erforderlichen Führerscheine von A bis E gemacht. Darüber hinaus hat er die vorgeschriebenen Sicherheits- und Befähigungskurse absolviert.

2003 übernahm der damals 18-Jährige die Führung von „Mair Transporte“. Neben den Transporten ins In- und Ausland ist das Unternehmen im Tiefbau tätig und leistet Kran- und Erdbewegungsarbeiten. Mair hat die Geschäftstätigkeit aber verstärkt auf den Bereich der Sondertransporte konzentriert, das heißt auf die Beförderung von Waren oder



(von links) LVH-Bezirksobmann Toni Bertagnoll, LVH-Direktor Hanspeter Munter, „Junghandwerker des Monats“ Roland Mair und LVH-Präsident Herbert Fritz.

Maschinen über Standardgröße. „In diesem Bereich sind ein moderner Fuhrpark und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit gefragt, dadurch können wir uns von der Konkurrenz unterscheiden“. Mit Konkurrenz meint Mair vor allem die Transportunternehmen aus Osteuropa, die auf den italienischen Markt drängen. Als weitere Schwierigkeiten für den Transportsektor nennt er die drastisch gestiegenen Treibstoffpreise und die Mauterhöhungen.

In seinem Unternehmen beschäftigt Mair derzeit fünf Mitarbeiter. Der absolvierte Lehrgang zum „Junior Assistant Manager“ hat ihm die nötigen betriebswirtschaftlichen Kompetenzen vermittelt. Herausragende Leistung war für Mair die Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft 2005 in Helsinki. Mit dem errungenen vierten Platz unter den Transporteuren hatte er eine Medaille nur knapp verpasst.

KAFFEE RÖSTEREI
CAFÉ SERVICE

DIREKT- UND DETAILVERKAUF IN VÖLS AM SCHLERN (BZ)

Frisch gerösteter Kaffee schmeckt besser. Kaufen Sie Ihren frischen Kaffee direkt von der Rösterei.
Neu: Verkauf und Vermietung von Kaffee pads samt dazugehörigen Maschinen!





Öffnungszeiten: 8.30 - 13.00 Uhr
Nachmittags noch
telefonischer Verkauf



Völs am Schlern, Hauptkernstraße 93
Tel. 0471 725031
info@kaffeeroesti.com

Probst-Krippe in neuem Glanz

Manche Völser und manche Gäste werden sich gefragt haben, warum im vergangenen Jahr zu Weihnachten keine Führungen zur berühmten Krippe des Sterzinger Krippenschnitzers Alois Augustin Probst (1758-1807) im Völser Pfarrmuseum angeboten wurden. Der Grund ist einfach: Die Krippe war dank der Interessenahme von Landeskonservator Prof. Helmut Stampfer auf Kosten des Denkmalamtes vom Restaurator



und Maler *Josef Leiter* in Percha in den Monaten September bis November 2007 restauriert worden und wurde in der Weihnachtszeit im Rahmen einer großen Krippenausstellung im Stadtmuseum in Bruneck als deren Glanzstück gezeigt. Die letzte Restaurierung unter Pfarrer Kassiell lag 50 Jahre zurück. Entsprechend war eine Säuberung von Staub und Schmutz fällig. Einige Figuren waren umgefallen, bei einigen Tieren waren die Füße gebrochen. Mit großer Umsicht ging der Restaurator ans Werk. Die ganze Krippe wurde einer eingehenden Überprüfung unterzogen. Dabei machte der Restaurator einige überraschende Feststellungen. Er fand, dass sich die Figuren in der Szene des letzten Abendmahls durch größere Köpfe, kürzere Arme, weniger zarte Hände und weniger kantige Gewandfalten und auch in einigen Farbtönen von den übrigen Figuren unterscheiden und nimmt an, dass diese Szene nicht von Alois Augustin Probst, sondern von seinem jüngeren Bruder Joseph Benedikt (1773 - 1861) stammen dürfte.

Nach Restaurierungsbericht wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Krippe und Krippenkasten wurden gründlich gereinigt, wobei eine Staub- und Schmutzprobe rechts am Klosterdach belassen wurde.
- Abblätternde Malschichtstellen am Himmel wurden gefestigt, gekittet und mit Acquarellfarben eingestimmt.
- Die Mattvergoldung an der Sockelleiste und am Rahmen wurde freigelegt und ausgebessert.

- Die fehlenden vorderen Sockelzwiebeln wurden ergänzt und an die hinteren angepasst.
- Löcher und Schadstellen am Gehäuse wurden mit Kreidegrund gekittet und mit Acquarellfarben eingestimmt.
- Einige Füße von Pferden und Kamel wurden ergänzt, einige Figuren und Tiere verstellt.

Bereits im leider vergriffenen Buch von Gerhard Bogner und Sessner, das den Krippenschnitzer Augustin Alois Probst und die Völser Krippe zum Gegenstand hat (Dachau 1985), waren nämlich Eingriffe und Restaurierungsfehler bemerkt worden, die einige Widersprüche und Unstimmigkeiten in der Aufstellung der Figuren zur Folge hatten.

- So waren in der Geburtsszene zwei Josef zu sehen. Der stehende Josef wurde jetzt der Königsszene zugeteilt.
- Die Krippe mit dem Jesuskind wurde wegen besserer Blickkontakte umgedreht, Ochs und Esel ebenfalls vertauscht.
- Der mit erhobenem Hut grüßende Hirte unter dem Kreuz wurde in den Bethlehemstall versetzt, wie auch schon Bogner und Sessner vorgeschlagen hatten, die Hirten aus der Anbetung der Könige herausgenommen und der Weihnachtsszene zugeordnet. Neben dem Elefanten vor dem Spiegel lehnte ein Kamel mit Halfter und daran hängenden Armen des Kameltreibers. Dieser wurde liegend gefunden.
- Ein König mit Krone und Turban, der sich zwischen den Szenen „Kreuztragung“ und „Christus wird ans Kreuz

geschlagen“ befand, wurde zum Königszug versetzt wie auch zwei weitere Könige, die sich hinter der Szene der Beschneidung befanden. Herr Leiter vermutet, dass hinter der Beschneidung ursprünglich der Kindermord zu Bethlehem zu sehen gewesen war. Darauf weisen zwei Reiter mit Säbeln und zwei leere Fußplatten.

- Die überdimensionierte Katze mit dem roten Halsband (die deutschen Autoren vermuteten, dass es sich um das

Lieblingstier von Augustin Probst handelte) wurde herausgenommen und nach vorn versetzt.

- Der Stern über den Gloriaengeln, der die Abendmahlsszene verdeckte, ist wahrscheinlich eine spätere Zutat. Er wurde nach dem Vorbild der Probstkrippe im Innsbrucker Volkskundemuseum oberhalb der Beschneidung angebracht.

Bei der Restaurierung wurden einige Füße, Klauen und Hufe bemerkt, die dazugehörigen Figuren sind nicht mehr vorhanden. Der Restaurierungsbericht zählt auch diese vermutlich verlorenen Figuren auf und begründet auch einige Abweichungen gegenüber den Vorschlägen von Bogner und Sessner. Alles zeugt von der Umsicht, Sorgfalt und Kompetenz, mit der Meister Leitner vorgegangen ist.

Im Zuge der Restaurierung wurde die Probstkrippe samt dem originalen Krippenkasten in einen Glaskasten gesetzt, der sie in der Zukunft vor Staub schützen soll. Sie erstrahlt nun in neuem Glanze und frischer Farbenpracht. Nicht angegangen wurde leider das Problem der Beleuchtung.

Während der Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche werden die Werktagsgottesdienste in die Michaelskapelle verlegt. Die Führungen in Pfarrkirche und Pfarrmuseum freitags um 11 Uhr werden für diese Zeit eingestellt. Die Wiederaufnahme wird bekannt gegeben.

Rainer Seberich

Wieder internationales Flair in Völs

Schlern International Music Festival: 25. Juni bis 15. Juli 2008

Ab 25. Juni werden sich erneut Musikstudenten aus aller Welt in Völs am Schlern treffen, um gemeinsam an ihrer hoffnungsvollen Karriere zu arbeiten, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und neue Kontakte zu knüpfen. Dabei stehen für die jungen Leute aus Amerika, Asien und Europa drei Wochen intensivster Arbeit an, und ganz zur Freude von Liebhabern klassischer Musik täglich Konzerte auf höchstem Niveau.

Das 6. „Schlern International Music Festival“ wird in gewohnter Weise ablaufen. Die rund 90 Musikstudenten nehmen drei Wochen lang Unterricht bei renommierten Klassikprofessoren und lassen dann mit diesen gemeinsam die Öffentlichkeit an den Ergebnissen der intensiven Proben teilhaben.

So stehen bis 15. Juli 2008 eine Reihe von Meisterkonzerten und täglich zwei klassische Konzerte der begeisterten Musikstudenten an, um 17 Uhr in der Aula der Grundschule Völs und um 21 Uhr jeweils in den kunsthistorisch interessantesten Gebäuden und an den schönsten Orten zu Füßen des Schlern, darunter drei Mal in der Völser Pfarrkirche und sechs Mal in Schloss Prösels.

Als Stargäste werden beim diesjährigen Festival der russische Pianist und Musikprofessor Andrei Diev sowie der stimmgewaltige, russische Bariton Dmitry Vdovin von den jungen Klassik-Talenten und dem begeisterten Publikum erwartet. Für Spannung unter den Studenten wird wiederum ein Musikwettbewerb sorgen.

Das von der Universität Houston (Texas) und dem Tourismusverein Völs am Schlern organisierte Musikfestival findet unter der Schirmherrschaft der UNESCO statt und erfolgt im Geiste der Völkerverständigung. Als Festivaldirektorin zeichnet Larisa Jackson verantwortlich.



Infos gibt es beim Tourismusverein Völs am Schlern, Tel. 0471 725 047
www.schlernmusicfestival.org
info@schlernmusicfestival.org

Konzert Planung – Schlern International Music Festival 2008					
Mittwoch	25-Jun-2007		Ankunft Studenten		
Donnerstag	26-Jun-2007				
Freitag	27-Jun-2007	17:00 Uhr	Grundschule Völs	21:00 Uhr	Schloss Prösels
Samstag	28-Jun-2007				
Sonntag	29-Jun-2007			21:00 Uhr	Kulturhaus Seis
Montag	30-Jun-2007	17:00 Uhr	Grundschule Völs	21:00 Uhr	Mittelschule Kastelruth
Dienstag	1-Jul-2007	17:00 Uhr	Grundschule Völs	21:00 Uhr	Obervölser Kirche
Mittwoch	2-Jul-2007	17:00 Uhr	Grundschule Völs	21:00 Uhr	Pfarrkirche Völs
Donnerstag	3-Jul-2007	17:00 Uhr	Grundschule Völs	21:00 Uhr	Pfarrkirche Völser Aicha
Freitag	4-Jul-2007	17:00 Uhr	Grundschule Völs	21:00 Uhr	Schloss Prösels
Samstag	5-Jul-2007			21:00 Uhr	Pfarrkirche Kastelruth
Sonntag	6-Jul-2007			21:00 Uhr	Pfarrkirche Völs
Montag	7-Jul-2007	17:00 Uhr	Grundschule Völs	21:00 Uhr	Schloss Prösels
Dienstag	8-Jul-2007	17:00 Uhr	Grundschule Völs	21:00 Uhr	Pfarrkirche Seis
Mittwoch	9-Jul-2007	17:00 Uhr	Grundschule Völs	21:00 Uhr	Schloss Prösels
Donnerstag	10-Jul-2007	17:00 Uhr	Grundschule Völs	21:00 Uhr	Pfarrkirche Völs
Freitag	11-Jul-2007	17:00 Uhr	Grundschule Völs	21:00 Uhr	Schloss Prösels
Samstag	12-Jul-2007			21:00 Uhr	Pfarrkirche Kastelruth
Sonntag	13-Jul-2007			21:00 Uhr	Schloss Prösels
Montag	14-Jul-2007	17:00 Uhr	Grundschule Völs	20:00 Uhr	Völs Open Air-Festival Abschluss
Dienstag	15-Jul-2007		Abreise Studenten		

SCHULNACHRICHTEN

Änderungen zu den Mitbestimmungsgremien auf Schulebene:

Das kürzlich vom Südtiroler Landtag verabschiedete Landesgesetz »Bestimmungen im Bereich Bildung« beinhaltet Änderungen zu den Mitbestimmungsgremien auf Schulebene:

- Die Elternvertreter/innen in den Klassenräten sind nun für drei Schuljahre (bisher ein Schuljahr) im Amt, sofern sie innerhalb derselben Schulstufe bleiben.
- An den Sitzungen des Schulrates nehmen die Vorsitzenden des Elternrates sowie die Vertreter/innen der Schule in den Landesbeiräten der Eltern mit beratender Funktion teil.
- Der Wahltermin der Mitbestimmungsgremien wird um einen Monat vorgelegt (von Oktober auf September).

Die derzeit in die Klassenräte gewählten Elternvertreter/innen bleiben bis 31. August 2008 im Amt und werden im Herbst neu gewählt, dies gilt auch für die Elternratsvorsitzende.

Schulsport – Schi Alpin

Wir **gratulieren** unseren Schülern zum **Staatsmeistertitel 2008:** **Alex Hofer, Philipp Karbon** und **Dami-an Fill**

Känguru der Mathematik 2008

454 Schüler/Innen der 3., 4. und 5. Klassen der GS

St. Michael, Seis und Völs, sowie die 1., 2. und 3. Klassen der Mittelschule haben am 31. März 2008 am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teilgenommen.

Schulwertung SSP Schlern

3. Klasse Kategorie Ecoliere:

1. Kompatscher Laurin
2. Ploner Sara
3. Planer Julia

4. Klasse Kategorie Ecoliere:

1. Penn Aaron
2. Gamper David
3. Karbon Iris

5. Klasse Kategorie Benjamin:

1. Kritzinger Vanessa
2. Federer Claudia
3. Vienna Mark

1. Klasse MS Kategorie Benjamin:

1. Kompatscher Jan
2. Vadavalli Sarah
3. Malferttheiner Moritz

2. Klasse MS Kategorie Kadett:

1. Kompatscher Lukas
2. Urthaler Sebastian
3. Vötter Andrea

*Folgende Schüler, welche sich in den **Top 20 Südtirol** unter den ersten **Fünf** platziert haben, sind am **Mittwoch, 14.05.2008 zur Prämierungsfeier** nach **Bozen** eingeladen:*

1. Platz: Penn Aaron (Ecolier – 4. Kl.)
5. Platz: Kompatscher Jan (Benjamin - MS 1. Kl.)

1. Platz: Kompatscher Arno (Kadett - MS 2. Kl.)

5. Platz: Urthaler Sebastian (Kadett - MS 2. Kl.)

Schulsport – Orientierungslauf

Ergebnisse der Landesmeisterschaft Orientierungslauf am Völser Weiher

An der Landesmeisterschaft im Orientierungslauf am Freitag, dem 11.04.2008 haben 17 Schüler/Innen unserer Schule teilgenommen. Einen Platz unter den ersten Fünf haben erreicht:

Mannschaftswertung Mädchen 13/14:

1. Platz: Pupp Claudia, Kuppelwieser Sabine, Gasslitter Martina

Einzelwertung Buben 13/14:

5. Platz: Griesser Moritz

Mannschaftswertung Buben 13/14:

3. Platz: Griesser Moritz, Hartung von Hartungen Max, Gasslitter Martin

Für die **Staatsmeisterschaft Orientierungslauf** in **Latina** haben sich folgende Schülerinnen qualifiziert:

Pupp Claudia, Kuppelwieser Sabine, Gasslitter Martina.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in Latina!

Kriterien zur Klassenbildung

Es werden immer wieder Anfragen an die Direktion gerichtet bzgl. Klassenbildung in der 1. Klasse Grundschule und 1. Klasse Mittelschule.

Die Klassenbildung ist Kompetenz der Schuldirektorin. Sie lässt sich bei dieser Aufgabe von den Lehrkräften und Mitarbeitern, die die Situation vor Ort kennen, beraten.

Kriterien für die Bildung der 1. Klassen der Grundschulen

Bei der Bildung der Klassen werden alle eingeschriebenen Schüler/innen pro Kindergartengruppe in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet und aufgrund des Zufallsprinzips alternierend den zu errichtenden Klassen zugeordnet. Dabei werden folgende Kriterien beachtet:

- Es wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Buben und Mädchen geachtet.
- Hinweise und Empfehlungen der Erzieherinnen des Kindergartens für die Gruppenbildung werden berücksichtigt.
- Kinder mit psychologischem Gutachten werden in der Regel gleichmäßig auf die Klassen verteilt.
- Es wird darauf geachtet, dass zwischen den Lehrkräften und den Schüler/innen nicht ein enges verwandtschaftliches Verhältnis besteht.
- Berechtigte Elternwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.
- Der Schülertransport wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

Kriterien für die Bildung der 1. Klassen der Mittelschulen

Bei der Bildung der 1. Klassen der MS werden die alphabetischen Schülerlisten der 5. Klassen der Grundschulen des Sprengels hergenommen und die Schüler/innen aufgrund des Zufallsprinzips den zu errichtenden Klassen zugeordnet. Dabei werden noch folgende Kriterien beachtet:

- Es wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Buben und Mädchen geachtet.
- In den einzelnen Mittelschulklassen sollen die Schülergruppen aus den

- Herkunftsschulen annähernd gleich stark sein.
- Hinweise und Empfehlungen der Grundschullehrkräfte und der Klassenräte der MS für die Gruppenbildung werden einbezogen.
 - In der Regel werden zwei Kinder mit psychologischen Gutachten der gleichen Klasse zugeteilt. Dabei wird darauf geachtet, dass Schüler/innen mit ähnlichen Schwierigkeiten in die gleiche Klasse kommen.
 - Elternwünsche/Schülerwünsche werden berücksichtigt, falls man daraus Vorteile für das Lernen ableiten kann (Lernpartnerschaften).

Schulsport – Schach

An der Landesmeisterschaft Schach in Naturns am Mittwoch, dem 2.4.2008 haben sich 15 Schüler/Innen der Grund- und der Mittelschule beteiligt.



Die Bubengruppe der GS belegte den **dritten Platz**, die Mädchengruppe der MS kam auf den **vierten Platz**.

Herzlichen Glückwunsch den Schachspielern!

Schulsport – Leichtathletik

Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft Leichtathletik der 2. und 3. Klassen am 28.4.2008 in Brixen

An der Bezirksmeisterschaft in Brixen haben insgesamt 41 Schüler/Innen teilgenommen. Die Vorbereitung auf die Meisterschaften erfolgte im Rahmen der schulergänzenden Tätigkeiten am Nachmittag. Einen Platz unter den ersten Fünf haben erreicht:

4x100m Staffellauf Mädchen A

1. Platz: Mitterstieler Magdalena, Schmuck Susanne, Malfratheriner Marina, Vötter Valentina

80 H Mädchen A:

2. Platz: Mitterstieler Magdalena

Hochsprung Mädchen A

4. Platz: Malfratheriner Marina

Weitsprung Mädchen A

2. Platz: Mahlknecht Elisa
3. Platz: Vötter Valentina

80 m Mädchen A:

3. Platz: Schmuck Susanne

Mannschaftswertung Mädchen A

3. Platz: Vötter Valentina, Malfratheriner Marina, Mitterstieler Magdalena, Schmuck Susanne

80 m Knaben A

4. Platz: Schweser Fabian

4 x 100m Lauf Knaben A

5. Platz: Schweser Fabian, Folie Edwin, Plattner Manuel, Karbon Philipp

Hochsprung Knaben A

3. Platz: Karbon Philipp
5. Platz: Sabbadini Sebastian

Weitsprung Knaben A

3. Platz: Mayr Jonas

1000 m Knaben A:

5. Platz: Mayrl Simon

Mannschaftswertung Knaben A:

2. Platz: Karbon Philipp, Schweser Fabian, Folie Edwin, Plattner Manuel

An der Bezirksmeisterschaft in Brixen haben insgesamt 33 Schüler/Innen teilgenommen. Die Vorbereitung auf die Meisterschaften erfolgte im Rahmen der schulergänzenden Tätigkeiten am Nachmittag. Einen Platz unter den ersten Fünf haben erreicht:

4x100m Staffellauf Mädchen B

1. Platz: Gabloner Miriam, Hofer Judith, Planötscher Carmen, Vötter Melanie

60 H Mädchen B

1. Platz: Gabloner Miriam

Hochsprung Mädchen B

4. Platz: Yadavalli Sarah

Kugelstoßen Mädchen B

1. Platz: Karbon Jasmine

4 x 100m Staffellauf Knaben B

3. Platz: Malfratheriner Moritz, Plattner David, Karbon Moritz, Schönauer Paul

Kugelstoßen Knaben B

5. Platz: Mair Alex

1000 m Knaben B

4. Platz: Profanter Moritz
5. Platz: Putzer Matthias

Herzlichen Glückwunsch den Sportlerinnen und Sportlern!

Schulsport – Leichtathletik 1. Klassen

Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft Leichtathletik der 1. Klassen am 09.05.2008 in Brixen.

Statistik 2008/09

Im kommenden Schuljahr wird es an den einzelnen Schulen und den entsprechenden Klassen voraussichtlich folgende Schülerzahlen geben:

Schule	Klasse	Schülerzahl	Klassenzahl
GS Kastelruth	1	20	1
	2	38	2
	3	29	2
	4	30	2
	5	36	2
GS Seis	1	26	2
	2	20	1
	3	21	1
	4	22	2
	5	30	1
GS St. Michael	1	5	2
	2	1	
	3	2	
	4	2	
	5	3	
GS St. Oswald	1	1	1
	2	3	
	3	1	
	4	3	
	5	1	
GS Völs	1	36	2
	2	38	2
	3	29	2
	4	31	2
	5	39	2
Mittelschule Kastelruth	1	101	5
	2	95	5
	3	102	5

Erste-Hilfe-Kurs für Schüler der Mittelschule

Am 10.4. und am 11.4.2008 bot die Sektion Seis des Weißen Kreuzes allen Schülern der zweiten Klasse einen Erste Hilfe – Schnupperkurs an. Dazu hat uns eine Schülerin folgenden Bericht zukommen lassen.



Am 10.4. kamen in der dritten Schulstunde Walter Psenner und Josef Karbon vom Weißen Kreuz Seis zu uns in die Klasse 2D, um uns einen Erste-Hilfe-Schnupperkurs anzubieten. Anfangs setzten wir uns im Kreis zusammen und besprachen die ersten Hilfsmaßnahmen bei Unfällen, z.B. wen ruft man bei Unfällen an und

der Männer die stabile Seitenlage, die anschließend jeder bei einem Mitschüler probieren durfte. Zum Schluss konnten wir noch Fragen stellen.

Im Namen der Klasse 2D möchte ich mich für diesen lehrreichen Erste Hilfe - Kurs, der uns allen sehr gefallen hat, bedanken.

welche Informationen werden von der Notfallnummer 118 benötigt, um weitere Schritte einzuleiten.

Etwas später zeigten uns die beiden Männer, wie man eine Kopfwunde oder einen verletzten Finger richtig verbindet. Nachher sprachen wir über das Thema „Alkohol“. Dazu zeigte uns einer



Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Sanitätern und Herrn Clemens Pattis vom Weißen Kreuz Seis.

Veronika Griesser

Rabe Maxl zu Gast in der Grundschule in Völser Aicha

Zum vierten Mal ist der kleine Rabe Maxl, der Energieexperte für Kinder, in Südtirols Grundschulen unterwegs. Auf spielerische Art und Weise erzählt der Rabe Maxl den Grundschulern Geschichten zu den Themen Energie und Umwelt. Ziel dieser Aktion ist es, die Kinder auf pädagogischem Wege für eine umweltfreundliche Energieversorgung und den sorgsamen Umgang mit der Natur empfänglich zu machen.

Für dieses Schuljahr hat der kleine Rabe Maxl die Themen Energiesparen sowie Klima- und Umweltschutz ausgewählt. Angesichts der aktuellen politischen Debatten und der ersten Anzeichen von Klimaänderung und Temperaturanstieg, von Überschwemmungen, Umweltkatastrophen usw., erscheinen diese Fragen besonders wichtig.

Zusammen mit seinem Assistenten hat der Rabe Maxl auch in der Grundschule in Völser Aicha Halt gemacht. Mit einfachen Worten und anhand vieler Beispiele sind Themen wie Treibhauseffekt, Kohlendioxid, Klimawandel und auch

erneuerbare Energiequellen behandelt worden. Die Schüler wurden spielerisch angeregt, Energie effizienter zu nutzen, nach der Maxime, dass die beste Energie jene ist, die nicht verbraucht wird.

Mit praktischen Beispielen und Experimenten wurden die Kinder weiters zum sparsamen Umgang mit der Energie angehalten wie: Licht abschalten, wenn es nicht gebraucht wird; Energiesparlampen verwenden; Kühlschränke immer nur kurz öffnen; Geschirrspüler und Waschmaschine erst einschalten, wenn sie voll sind; energiesparende Geräte verwenden. Das sind nur einige der wertvollen

Empfehlungen des Raben Maxl.

Die Energiespartipps, die im alltäglichen Leben angewendet werden können, sollen bei den Kindern das Gespür dafür verstärken, wie die Menschen im Alltag Energie sparen und damit nicht nur die Umwelt, sondern auch die Brieftasche schonen.

Am Ende der Vorstellung in der Grundschule Völser Aicha wurde jedem Kind das Büchlein des Raben Maxl mit der Geschichte zum Energiesparen und zum Klimaschutz überreicht.

Auch die diesjährigen Vorstellungen sind eine Initiative der Südtiroler Elektrizitäts-aktiengesellschaft SEL AG. Als Unternehmen des Landes und der Südtiroler Gemeinden möchte die SEL AG einen aktiven Beitrag zur Energiesensibilisierung in unserem Land leisten.

Mauro Babic

Zu Besuch beim Herrn Bürgermeister in Völs

Am 11. April 2008 haben wir – die Kinder vom Kindergarten Völser Aicha mit der Kindergärtnerin Mathilde Vikoler, der pädagogischen Mitarbeiterin Marion Schenk und zwei Eltern, Renate Federer und Annemarie Marmosler – den Herrn Bürgermeister Arno Kompatscher in der Gemeinde Völs besucht.

Nach einem herzlichen Empfang in der Eingangshalle hat uns der Bürgermeister in den Sitzungssaal geführt. Dort durften wir, „wie die Gemeinderäte“, auf den tollen, bequemen Ledersesseln um den runden Tisch, Platz nehmen.

Der Bürgermeister berichtete von seinen Aufgaben und erklärte uns, dass er gemeinsam mit den Gemeinderäten Entscheidungen treffen darf: z.B. den Ankauf von Spielmaterial im Kindergarten, das Gestalten eines Spielplatzes usw. In Notsituationen, z.B. bei Naturkatastrophen darf er alleine entscheiden. Das Interesse der Kinder war groß und

so musste der Bürgermeister viele Fragen beantworten. Hast der Bürgermeister viel Stress? Kann man ihn immer besuchen? Fährt der Bürgermeister oft weg? Hast du ein großes Haus? Hast du eine Frau und Kinder und wie alt bist du? Auf die Frage des Bürgermeisters, ob jemand sein Amt übernehmen möchte, antworteten mehrere Kinder mit ja.



Von der langen Sitzung wurden die Kinder hungrig und wir durften im Sitzungssaal die Jause essen.

Bei einem Rundgang durch das Büro des Bürgermeisters und durch die Gemeindeämter sahen wir große Aktenberge und erlebten viele Angestellte bei ihrer Arbeit.

Der Bürgermeister

schenkte jedem Kind ein Malbüchlein und versprach die Kinder im Kindergarten zu besuchen. Wir überreichten ihm eine Konzeption des Kindergartens Völser Aicha und einen süßen Zug.

Mit einem Lied bedankten wir uns für die herzliche Aufnahme und ein Gruppenfoto rundete den Besuch ab. Dem Bürgermeister Arno Kompatscher einen herzlichen Dank für die Zeit und die nette Aufnahme!

Unser Jahresthema lautet: „Hier lebe ich, hier wohne ich“!

So haben wir im Laufe des Kindergartenjahres die weitere und nähere Umgebung nach den pädagogischen Ansätzen von Maria Montessori erkundet.

(Planet Erde Kontinente, Europa, Italien, Südtirol, Heimatgemeinde Völs, Wohnort Völser Aicha und Einrichtungen, Vereine, Bauernhöfe, Pfarrhaus, Gemeindehaus, u.a.)

Rat und Hilfe für Eltern

Das **Elterntelefon**, das vor über einhalb Jahren erfolgreich gestartet ist, hat seine Öffnungszeiten am Nachmittag ausgedehnt. Es ist nun von Montag bis Freitag von 17.30 bis 20.30 Uhr unter der kostenlosen Nummer 800-892-829 zu erreichen. Neu ist außerdem die Möglichkeit, über E-Mail (beratung@elterntelefon.it) Anfragen an das Experten-Team des Elterntelefons zu stellen. Hier können sich Eltern und Erziehende zu alltäglichen Erziehungsfragen von Fachleuten kostenlos Hilfe und Rat holen. Nähere Infos zum Elterntelefon gibt es im Internet auf www.elterntelefon.it

Das Forum Prävention hat in Zusammenarbeit mit dem Ressort Gesundheit und Sozialwesen und dem Familienbüro des Landes eine interessante Broschüre herausgegeben. „8 Sachen, die Erziehung stark machen“ soll Eltern, Familien und all jenen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, eine kleine Orientierungshilfe in Erziehungsfragen sein und gleichzeitig Mut für den Erziehungsalltag machen. Bezogen werden kann die Broschüre über das Forum Prävention (Tel. 0471 324 801 oder www.forum-p.it).

Der **Heimatspflegeverein Völs**
und die
Moarmüller-Familie
laden zum

Mühlenfest

bei der Moarmüllermühle

am 15. Juni ab 15 Uhr.

Es spielt die *Schlossmusi*

Für Essen und Trinken
ist ausreichend gesorgt.

Schulschach

Völser Schüler weiter auf Erfolgskurs

Mit 59 Mannschaften und 277 Teilnehmern zählt die Schach-Schulmeisterschaft in Naturns zu den zahlenmäßig größten Schachveranstaltungen in unserem Land. Kein Wunder, dass bei dieser Veranstaltung, an der seit drei Jahren auch der SSP Schlern teilnimmt, alles vertreten ist, was im Schachsport Rang und Namen hat. Der Schulsprengel Schlern nahm dieses Jahr mit einer Bubenmannschaft (Grundschule), einer Jungen- und einer Mädchenmannschaft (Mittelschule) teil. Den größten Erfolg verzeichnete die Bubenmannschaft der Grundschüler, die, wie bereits im Vorjahr, den dritten Platz erreichte und dabei einige favorisierte Schach-Schulen wie jene aus Passeier, Bruneck, Erckert/Meran und Wolkenstein auf die Plätze verweisen konnte. Sehen lassen kann sich auch der 7. Platz der Mittelschüler (Buben), die sich mit 19 (!) Mannschaften aus dem ganzen Land messen mussten. Mit dem vierten Platz verfehlten unsere Mittelschulmädchen nur knapp einen Podestplatz. Begleitet wurden unsere Schachspieler heuer von Lehrerin Elisabeth Federer, dem neuen Völser Schachbetreuer Raimund Pramstrahler und Lehrer Karl Hofer.



Im Bild: (vorne von links) Schachbetreuer Raimund Pramstrahler, Lehrerin Elisabeth Federer Horst Rieder, Aaron Penn, David Gamper, Philipp Federer und Georg Winkler. Im Hintergrund die Mannschaften der Mittelschüler.

Raimund Pramstrahler und Marina Pigneter betreuten heuer im Laufe des Schuljahres schachinteressierte Völser in der Aula der Grundschule. In den Sommermonaten wird dieser Dienst in der Tennisbar (Peterbühl)

fortgesetzt. Interessierte können dort jederzeit Schach spielen. An den Freitagen findet dort ein Schachtreff für Kinder (um 17 Uhr) und für Erwachsene ab 19 Uhr statt.

Mathematik

Völser Schüler sind Spitze

7800 Schüler aller Schulstufen nahmen heuer am beliebten Rechenwettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Weltweit waren es 3,5 Millionen Schüler in über 40 Staaten. Am 14. Mai

fand in Bozen in Anwesenheit des Schulamtsleiters die Preisverteilung statt. Unter den rund 50 prämierten waren auch drei Völser. Bei den Viertklässlern führte **Aaron Penn** die Liste der Preisträger an. Ebenso auf dem ersten Platz landete **Lukas Kompatscher** bei den Mittelschülern (2. Klasse). Lukas war bereits als Grundschüler unter den Prämierten genauso wie sein Schulkollege, **Jan Kompatscher**, der heuer den vierten Platz bei den Mittelschülern (1. Klasse) erreichte. Wir gratulieren recht herzlich zu diesen großartigen Ergebnissen!



Gruppenbild mit Schulamtsleiter - Die Prämierten des SSP Schlern: v.l. Schulamtsleiter Peter Höllriegl, Lukas Kompatscher, Jan Kompatscher, Sebastian Urthaler (Kastelruth) und Aaron Penn.



Lehrerin Irmgard Planer mit ihrem Schüler Aaron Penn, der die Kategorie „Ecolier“ souverän gewann und österreichweit unter den ersten Fünf landete.



N NIGHTSHUTTLE

ohne auto-mobil - senza auto-mobile

Der Nightshuttle verkehrt jeden **Freitag** und **Samstag** zwischen Kastelruth (Panider Sattel) und Völs am Schlern (Völser Alcha) und ist in der CombiCard und in der Selser Alm Card Gold inbegriffen! Fahrpreis für alle anderen Nutzer: **4,00 Euro pro Fahrgast und Abend.**

Il "Nighshuttle" circola tutti i **venerdì** e **sabato** tra Castelrotto (Passo Pinel) e Fiè allo Sciliar (Alca di Fiè) ed è compreso nella CombiCard e nella Selser Alm Card Gold. Prezzo per tutti gli altri utenti: **4,00 Euro a passeggero e serata.**

N MACH MIT UND GEWINNE ... PARTECIPA E VINCI ...

Fülle den Nightshuttle-Fahrschein aus und gib ihn innerhalb 30.11.2008 bei einem der teilnehmenden Betriebe ab. Es werden tolle Sachpreise und eine **dreitägige Städtereiße für 2 Personen** verlost.

Compila il biglietto del "nightshuttle" e consegnalo entro il 30/11/2008 in uno degli esercizi partecipanti. L'estrazione mette in palio premi interessanti tra i quali una **City-Tour di tre giorni per due persone.**

Teilnehmende Betriebe Esercizi partecipanti

Seis am Schlern
Siusi allo Sciliar
Bar & Restaurant Pepper's
Dancing Salegg
Pub Make Up
Rest. Pizzeria Zum Woscht
Rest. Pizzeria Iglu Santner's
Vinebar Sasso's
Sels - Selser Alm Umlaufbahn AG

Völs am Schlern
Fiè allo Sciliar
Camping Selser Alm
Hotel Heubad
Klunz GmbH
Romantikhotel Turm
Hotel St. Anton

Kastelruth
Castelrotto
Dorfschenke
Pub Pizzeria Fuego
Richie's Iglu





NIGHTSHUTTLE

ohne auto-mobil - senza auto-mobile

Nightshuttle

Ab Juni 2008 wird der Nachtaxidienst grundlegend umgestaltet. Die Erfahrung der vergangenen anderthalb Jahre hat gezeigt, dass die Mietwagen sehr viel in den entlegenen Fraktionen und dort mit einzelnen Passagieren unterwegs waren, was auf der Hauptstrecke zwischen Kastelruth und Völs oft zu Engpässen führte. Die Auslastung an den Wochentagen ließ meist zu wünschen übrig und stand in keinem Verhältnis zu den Kosten. Ähnlich erging es an den Vorfeiertagen. Hinzu kam, dass die Autonome Provinz Bozen nur Dienste mit einem fixen Fahrplan finanziell unterstützen will. Aus diesen Gründen musste das ganze System überdacht werden.

Ab sofort verkehrt freitags und samstags zwischen Kastelruth und Völs ein Busdienst im Stundentakt von 20.40 bis 4.20 Uhr. Für diesen Dienst steht ein Bus mit 30 Sitzplätzen zur Verfügung. Die letzte Fahrt am Samstag wird mit einem Bus mit 50 Sitzplätzen durchgeführt.

In den kleineren Fraktionen Tisens, Tagusens, St. Oswald, St. Vigil, St. Valentin, Troitz, Ums, Prösels und Völser Aicha wird ein Neunsitzer mit fixem Fahrplan verkehren. St. Michael und Panider Sattel wird zweimal vom großen Bus angefahren.

Gleich bleiben soll der Tarif von 4 Euro, wobei der Dienst den ganzen Abend lang beansprucht werden kann. Die Haltestellen sind jene der öffentlichen Linien- und Shuttlebusse. Weil der Dienst ab sofort nicht mehr auf Abruf, sondern als Liniendienst funktioniert, nennt er sich jetzt „NIGHTSHUTTLE“. Mit der englischen Bezeichnung erübrigt sich eine deutsch/italienische Doppelbezeichnung. Zudem kennen alle Bürgerinnen und Bürger bereits die Tag-Shuttlebusse. Der neue Nacht-Dienst funktioniert nun nach demselben Prinzip.

In der Hoffnung, dass der Dienst nun noch besser funktionieren möge und unsere Bürger/Gäste an den Wochenenden fast rund um die Uhr auf einen öffentlichen Liniendienst zurückgreifen können, lassen sich die Gemeinden Kastelruth und Völs am Schlern zusammen mit der Landesverwaltung diesen Dienst einiges kosten. Die Sicherheit unserer vorwiegend jungen Mitbürger auf der Straße ist es uns wert. Nicht zuletzt sollten auch unsere einheimischen Betriebe vom Angebot profitieren können, dass man freitags und samstags bis vier Uhr morgens mit einem öffentlichen Verkehrsmittel nach Hause kommt.

Taxi Nachtservice

Mietwagen Bereitschaftsdienst

In Vergangenheit hat es sich oft als schwierig bis unmöglich herausgestellt, zu später Stunde ein Taxi oder einen Mietwagen zu erreichen. Schon öfters wurden Anläufe unternommen, einen diesbezüglichen Bereitschaftsdienst einzurichten. Jetzt soll sich die Situation bessern. Die Gemeinden Kastelruth und Völs am Schlern haben die Initiative ergriffen, der Tourismusverband Seiser Alm sowie die Tourismusvereine Völs, Seis und Kastelruth unterstützen das Projekt finanziell. Acht Mietwagenunternehmer aus Kastelruth und Völs beteiligen sich am Dienst.

Unter der gemeinsamen Telefonnummer 331 9831111 findet man jetzt von 20 bis 2 Uhr morgens, sieben Tage die Woche ein Taxi/Mietwagen. Das Projekt soll eine Ergänzung zum Projekt „Nightshuttle“ sein und eine bequeme Alternative für diejenigen, die es vorziehen sich von Haustür zu Haustür bringen zu lassen. Die Tarife sind einheitlich geregelt und sind jene, die die Mietwagenunternehmer bis heute schon beim Nachtdienst anwandten.

Das Projekt läuft versuchsweise für die Sommersaison 2008 von Anfang Juni bis Allerheiligen.

Dr. Stefan Perathoner
Referent für Mobilität Gemeinde Kastelruth

Dr. Arno Kompatscher
Bürgermeister der Gemeinde Völs am Schlern



TAXI **Nachtservice** **Servizio notturno**



Mietwagen mit Fahrer im Schlerngebiet.
Noleggio con conducente sull'Altipiano dello Sciliar.

- > Fill Albert
- > Kompatscher Isidor
- > Obexer Pauli
- > Prossliner Karl
- > Prossliner Klaus
- > Psailer Hermann
- > Silbernagl Toni
- > Wörndle Michael

tel. 331 983 11 11

Tarife Nachttaxi - Tariffe Taxi notturno

01.06. - 31.10.2008: 20:00 - 02:00 h

		< 4 Pers.	< 6 Pers.	< 8 Pers.
Kastelruth Castelrotto	> Bozen / Bolzano	60,00 €	71,00 €	82,00 €
	> Brixen / Bressanone	60,00 €	71,00 €	82,00 €
	> Klausen / Chiusa	44,00 €	52,00 €	57,00 €
	> Seiser Alm / Alpe di Siusi	33,00 €	39,00 €	46,00 €
	> St. Ulrich / Ortisei	33,00 €	39,00 €	46,00 €
	> Seis / Siusi	18,00 €	22,00 €	28,00 €
	> Völs / Fiè	26,00 €	33,00 €	39,00 €
	> Völser Weiher / Laghetto di Fiè	28,00 €	35,00 €	41,00 €
Seis Siusi	> Bozen / Bolzano	55,00 €	65,00 €	75,00 €
	> Brixen / Bressanone	66,00 €	77,00 €	88,00 €
	> Klausen / Chiusa	50,00 €	56,00 €	62,00 €
	> Völser Weiher / Laghetto di Fiè	24,00 €	30,00 €	36,00 €
Völs Fiè	> Bozen / Bolzano	50,00 €	56,00 €	62,00 €
	> Brixen / Bressanone	70,00 €	82,00 €	93,00 €
	> St. Ulrich / Ortisei	44,00 €	52,00 €	57,00 €
	> Völser Aicha / Aica di Fiè	26,00 €	33,00 €	39,00 €
	> Seiser Alm / Alpe di Siusi	42,00 €	48,00 €	53,00 €
	> Völser Weiher / Laghetto di Fiè	20,00 €	24,00 €	32,00 €
Ortschaften / urbano		16,00 €	18,00 €	22,00 €



SEISER ALM
Südtirol

Ohne Jugend ist kein Staat zu machen

Große Anerkennung und viel Lob hat es für vier Obervölser Kinder und Jugendliche gegeben, die Ende April zu Gast im Südtiroler Landtag waren. Unter dem Titel „Ohne Jugend ist kein Staat zu machen“ war die Gemeinde Völs am Schlern in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Jugendring eingeladen worden, das viel beachtete Spielplatzprojekt „Abenteuer-



Judith Nicolussi Moz, Roland Schanung, David Gamper und Daniela Federer (v.l.n.r.) nach der gelungenen Vorstellung ihres Projektes vor dem Südtiroler Landtag
Foto: Walter Gamper



Roland Schanung, Judith Nicolussi Moz, Daniela Federer, David Gamper und Architektin Edith Haspinger (v.l.n.r.) bei der Präsentation im Südtiroler Landtag
Foto: Walter Gamper

wiese Putzes“ einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Dass sie echte Experten sind und durch die Beteiligung viel lernen konnten, bewiesen Roland Schanung, Daniela Federer, David Gamper und Judith Nicolussi Moz stellvertretend für die rund 50 Kinder und Jugendlichen, die an der Planung und Realisierung ihrer Abenteuerwiese beteiligt waren, bei der Präsentation im Landtag. Neben anderen ausgewählten Kinder- und Jugendgruppen aus dem ganzen Land, die der Ein-

ladung von Landtagspräsident Riccardo Dello Sbarba gefolgt waren, standen die vier Obervölser/innen gemeinsam mit Architektin Edith Haspinger im Rampenlicht und konnten eindrucksvoll darstellen, was demokratische Mitbestimmung und Mitgestaltung im Alltag bedeutet. Roland, Daniela, David und Judith meisterten die Herausforderung ganz souverän und stellen sich im Anschluss an ihren Auftritt im Plenum den vielen Fragen und Interviews der Journalisten. (ea)



Sich für eine Kur entscheiden ...

Die Therapiegemeinschaft HANDS bietet seit über 15 Jahren Therapiemöglichkeiten für Alkoholabhängige an.

Es gibt effektiv viele Menschen, die Probleme im Umgang mit Alkohol haben, aber: sich für eine Kur zu entscheiden fällt schwer. Der erste Schritt ist nicht leicht. Betroffene möchten das Problem um den Alkoholmissbrauch geheim halten; es ist nach wie vor nicht ruhmreich viel Alkohol zu verzehren, und über die daraus entstehenden Probleme spricht man nicht, oder nur hinter vorgehaltener Hand. Des Weiteren fürchten viele das „Gerede“ der Leute, ohne daran zu denken, dass auch viel geredet wird, während

man Alkohol missbraucht oder betrunken ist. Alkoholabhängigkeit ist eine Krankheit über die man spricht, allerdings NICHT mit dem Betroffenen. Jeder weiß, wer Schwierigkeiten hat – so müsste doch auch jeder wissen, wer sich um seine Gesundheit kümmert. Viele wiederum denken, nur die anderen bräuchten eine Kur. Schwierigkeiten durch Alkohol beginnen zumeist harmlos: mehr Streitigkeiten, Gefühlsschwankungen, Ärger am Arbeitsplatz, gesundheitliche Signale usw.

Kontaktaufnahme für ein Erstgespräch im Ambulatorium HANDS, Duca d'Aostastr. 100, Bozen, unter Tel. 0471 270924

Es besteht die Möglichkeit den Erstkontakt mit Dr. Eva Roner herzustellen, welche als Psychologin des Vereines Hands zwei Mal im Monat in Kastelruth anwesend ist, **jeden 1. und 3. Montag von 15 bis 18 Uhr - derzeit in der Gemeinde Kastelruth** (Zimmer vom Tierarzt). Terminvereinbarung unter 0471 270924. Eine Selbsthilfegruppe findet hingegen wöchentlich, jeden Montag ab 19.30 Uhr im Kulturhaus von Seis, 1. Stock, statt und bietet Betroffenen Halt und solidarische Unterstützung an.



CoB@ web: die Bank auf Ihrem Schreibtisch ...

Den aktuellen Kontostand abfragen, Überweisungen tätigen, Inkassoaufträge erteilen, Fälligkeiten im Auge behalten, Kontoeingänge überwachen – ein Tastendruck genügt und schon sind Sie mit Ihrer Volksbank verbunden!

CoB@ web: die moderne und persönliche online-Geschäftsverbindung zu Ihrer Volksbank ...

- durchgehend geöffnet,
- Service bis ans Ende der Welt,
- sicher und schnell,
- bequem und einfach,
- flexibel und kostengünstig!

Weitere Infos in Ihrer Volksbank-Filiale.

Willkommen im Leben.

Blindprobe Sensorium in Völs

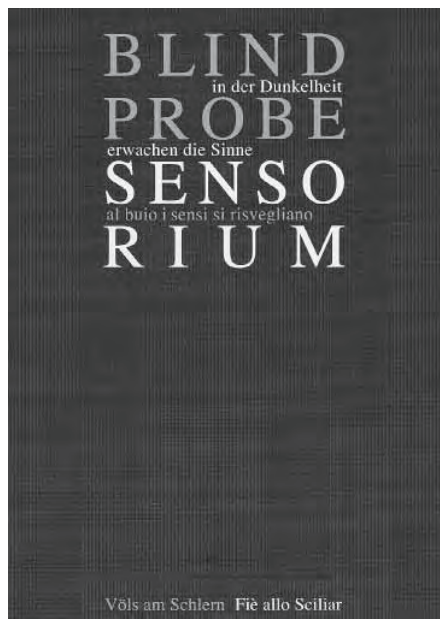
Die Blindprobe ist vor ca. 2 Jahren von mir, dem Blinden Florian Deroubaix und dem Sommelier Christian Frens ins Leben gerufen worden.

Florian Deroubaix hatte mich und Rainer Delago während der Bundesgartenschau in München durch einen Dunkelparcours des Blindenbundes geführt. Dabei wurde schnell klar, dass die Dunkelheit für mich als Weinfachmann einen besonderen Reiz darstellt.

Der normal sehende Mensch sammelt ca. 70% seiner Informationen über den Sehsinn. Beim Weinprobieren sollten aber Geruchs- und Geschmackssinn im Vordergrund stehen. Nun war die interessante Fragestellung, ob die Weinprobe in völliger Dunkelheit zu einer Veränderung und Intensivierung unserer Geruchs- und Geschmackswahrnehmung führt.

Um der Sache auf den Grund zu gehen, haben wir eine mobile Black Box gebaut. In dieser haben wir dann Weinseminare für Weineinsteiger aber auch für renommierte Weinprofis durchgeführt. Veranstaltungsreihen gab es in München, Köln, Berlin, Stainz/Steiermark und im Bildungshaus Kloster Neustift.

Nach mittlerweile ca. 1000 sehr beeindruckten Teilnehmern haben wir uns entschieden, für die Blindprobe ein Sensorium an einem festen Standort zu schaffen. Die Wahl fiel aus mehreren Gründen auf Völs am Schlern. Landschaft, Ruhe, gastronomische Infrastruktur und die gute Erreichbarkeit waren ebenso Entscheidungskriterien wie auch die persönlichen Beziehungen nach Völs und die äußerst erfolgreiche Seminarreihe im Bildungshaus Kloster Neustift.



Unsere Blindprobe Sensorium wird in Zukunft neben den Weinseminaren aber auch andere Seminare und Veranstaltungen anbieten. Geplant sind Lesungen, Sensorikkurse für Schulkinder und Kunstausstellungen. Das Blindprobe Sensorium soll lebendiger Bestandteil der Völser Gemeinde werden und sowohl für Einheimische als auch Besucher ein spannender und einladender Ort sein.

Unser Verein Blindprobe Sensorium wird in Zukunft neben den Weinseminaren aber auch andere Seminare und Veranstaltungen anbieten. Geplant sind Lesungen, Sensorikkurse für Schulkinder und Kunstausstellungen. Das Blindprobe Sensorium soll lebendiger Bestandteil der Völser Gemeinde werden und sowohl für Einheimische als auch Besucher ein spannender und einladender Ort sein.

Termine

Blindprobe für Einsteiger und Weininteressierte

Dauer ca. 2 Stunden, Preis € 50

Sa. 21.06. um 19.30 Uhr

Sa. 12.07. um 19.30 Uhr

Fr. 01.08. um 19.30 Uhr

Sa. 30.08. um 15.00 Uhr

Blindprobe für Weinprofis

Dauer ca. 2 ½ Stunden, Preis € 60

Sa. 01.08. um 15.00 Uhr

Fr. 29.08. um 19.30 Uhr

Sa. 30.08. um 19.30 Uhr

Reif und Edel (Blindprobe mit alten, gereiften Weinen)

Dauer ca. 2 ½ Stunden, Preis € 95

Sa. 12.07. um 15.00 Uhr

Sa. 01.08. um 19.30 Uhr

So. 31.08. um 14.00 Uhr

Weinillustrationen durch Kunst und Architektur

(Weine erklären und beschreiben auf eine verblüffend logische Art)

Dauer ca. 2 Stunden, Preis € 50

So. 13.07. um 14.00 Uhr

Jörg Linke

Neuwahlen des SVP-Ortsausschusses von Völser Aicha

Am 16. März fanden die Neuwahlen des SVP-Ortsausschusses von Völser Aicha statt. Bei der konstituierenden Sitzung vom 28. März wurden die Aufgaben zugeteilt:

Josef Federer, *Ortsobmann*
 Margareth Planer Pattis,
Obmann-Stellvertreterin
 Othmar Stampfer, *Kassier*
 Natalie Federer, *Schriftführerin*
 Walter Maier
 Andreas Verant
 Stephan Vieider
 Rainer Tschager

Der wiedergewählte Ortsobmann bedankte sich für das Vertrauen und wünscht sich für die nächsten drei Jahre eine gute Zusammenarbeit mit dem Ziel, weiterhin eine Ortspolitik mit Verantwortung und Augenmaß zu betreiben.

Josef Federer

Oachner Höfeweg wird eingeweiht

Am Freitag, dem 18. Juli ist es so weit: Der „Oachner Höfeweg“ wird eingeweiht. Um 11 Uhr trifft man sich am Parkplatz unter Schloss Prösels und wandert bis zum wiederhergestellten Wirtskeller, wo die Eröffnungszeremonie stattfindet. Der Ort und die hochsommerliche Zeit wurden gewählt, weil das geologische Phänomen der Kühlung so am besten zu erleben ist. Über den Höfeweg ist eine von Dr. Arnold Karbacher vorbildlich gestaltete Broschüre von der Gemeinde finanziert worden, die beim Tourismusverein kostenlos zu beziehen ist.



Ist braun wirklich schön?

Vortrag über Hautkrebs von Primar Werner Wallnöfer am 14. Mai 2008

Jahrhundertlang galt vornehme Blässe als schön, doch heute ist blass out: wer knackig braun ist, gilt als gesund und schön. Doch ist dem wirklich so?

Bräune ist immer ein Zeichen, dass die Haut nicht richtig geschützt wurde und verbrannt ist – wodurch die bösartigen Tumore gefördert werden. Was sind nun aber Ursachen des Hautkrebses und wie schützt man sich am besten dagegen? Anschaulich und eindringlich stellte uns Dr. Wallnöfer dar, wie einfach es gerade bei Hautkrebs ist, sich durch Hausverstand und Selbstbeobachtung zu schützen und rechtzeitig einzugreifen.

Ursachen für Hautkrebs sind:

- Übermäßige Sonnenexposition
- Familiäre Neigung
- Chemische Substanzen
- Radioaktive Strahlungen

Im Jahr 2007 wurden auf der Dermatologie im Krankenhaus Bozen 1120 bösartige Tumoren diagnostiziert, dabei handelt es sich bei ca. 81% um das Basalion, bei 13% um das spinazelluläre Karzinom und nur bei 6% um das gefährliche Melanom.

Im Jahre 1980 wurden 4 Melanome im Krankenhaus Bozen registriert, im Jahr 2007 bereits 85! Und die Tendenz steigt, da auch die Sonnenanbetung und die Urlaubsfreudigkeit steigen. Außerdem: die

Haut vergisst nichts! Jeder Sonnenbrand, auch und gerade als Kind, summiert sich und irgendwann wird die Rechnung präsentiert. Risikogruppen sind Menschen mit heller Haut und mit vielen Muttermalen.

Deshalb: kontrollieren Sie Ihre Muttermale regelmäßig und achten Sie auf folgende Warnzeichen:

- A wie Assymetrie – gerade unregelmäßige Muttermale sind für unkontrollierte Zellwucherungen anfälliger.
- B wie Begrenzung – wie ist die Begrenzung des Muttermales? Gezackt, unregelmäßig?
- C wie Colorit – welche Farbe hat das Muttermal? Ist es gleichmäßig von einer Farbe, ist es weniger gefährlich als wenn es verschiedene Farbnuancen aufweist – schillert es in unterschiedlichen Farbtönen, ist höchste Vorsicht geboten!
- D wie Durchmesser – bei mehr als 5 mm ist aufzupassen, doch ist gerade der Durchmesser kein ausschlaggebender Faktor.
- E wie Entwicklung – verändert sich das Muttermal in Größe und/oder Farbe?

Die Entwicklung ist sehr wichtig: sobald ein Muttermal sich verändert und verdickt und in die Tiefe wächst, erreicht es bei über 1 mm Dicke die Gefäße – dadurch werden die kranken Zellen durch die Blutbahn in den ganzen Körper gebracht und es entstehen die Metastasen. Gelingt es, einen bösartigen Tumor herauszuschneiden, bevor er in die Tiefe gewachsen ist, liegt die Heilungschance bei fast 100%! Deshalb keine Zeit verlieren, sondern bei verdächtigen Muttermalen sofort zum Hausarzt gehen. Dieser entscheidet, ob eine genauere Kontrolle im Krankenhaus notwendig ist und kann auch eine dringende Einweisung veranlassen.

Gerade jetzt, wo die Badesaison beginnt, ergibt sich im Schwimmbad die Möglichkeit, alle Muttermale genauer anzuschauen und sich auch von anderen den Rücken und andere „unwegsame“ Körperteile kontrollieren zu lassen.

Jeder kann das seine dazu beitragen, um der Gefahr entgegenzuwirken: Hausverstand und eine Absage an ein „rundumtotal-braun-sein-wollen“ sind die besten Mittel! Die Haut und die Gesundheit werden es Ihnen danken!

Agnes Plunger

Sonnenschutz

Schützen sie ihre Haut vor Hautkrebs!

Für die Entstehung des Hautkrebses gibt es mehrere Ursachen. Hauptverantwortlich dafür ist zweifelsohne die Sonne bzw. unser Fehlverhalten ihr gegenüber. Die Sonne ist eine Leben spendende Kraft. Ohne sie gäbe es kein Leben auf der Erde. Im richtigen Umgang mit ihr soll man aber dennoch eine gewisse Vorsicht walten lassen.

Wir müssen darauf achten, richtig mit der Sonne umzugehen, denn ungefähr 5% der Sonnenstrahlen, die auf die Erde herunterkommen, sind schädlich. Dies gilt sowohl für die UV-B als auch für die UV-A Strahlen. Wenn wir uns sonnenhungrig – und womöglich schutzlos – all zu sehr der Sonne aussetzen (vorwiegend im Urlaub und in der Freizeit), riskieren wir als erstes einen Sonnenbrand, da uns eine zu hohe Konzentration der Sonneneinstrahlung trifft. Die Schäden, die durch UV-B und

UV-A Strahlen gesetzt werden, summieren sich im Laufe des Lebens und bleibende Schäden sind die Folge (z.B. Sonnenbrand in der Kindheit oder Jugend; nach 20-30 Jahren dann Hautalterung oder sogar Hautkrebs). Sonnenbrand, frühzeitige Hautalterung und Hauttumor sind somit unliebsame Begleiterscheinungen unseres falschen Verhaltens der Sonne gegenüber. Durch geeignete Schutzmaßnahmen kann jeder einzelne hier jedoch gezielt entgegenwirken.

Hüllen, die uns schützen:

☐ Ozonschicht

Darf nicht durch unbedachte Verwendung von Fluorchlorkohlenwasserstoffen zerstört werden.

☐ Wohnung

Bietet einen sehr guten Schutz – vorwiegend zur Zeit der stärksten Sonnenbelastung zwischen 11.00 und 15.00 Uhr.

☐ Kleidung

Allzu leichtfertig wird dieser Schutz bei Freizeit und Arbeit oftmals überhaupt nicht verwendet. Es gibt sogar Kleidung mit speziellem UV-Schutz.

☐ Haut

Hat eine Eigenschutzzeit, die je nach Hauttyp verschieden ist. Sie schützt sich durch Bräunung und Verdickung und

verfügt über einen Reparaturmechanismus – der allerdings begrenzt ist!

☐ Sonnenschutzcremen

• Chemische Filter:

chemische Substanzen

dringen in die Haut ein und verhindern dort durch fotochemische Reaktionen den frühzeitigen Sonnenbrand. Der Schutz beginnt ca. 30 Minuten nach dem Auftragen der Creme auf der Haut.

• Physikalische Filter:

enthalten winzige Partikel, z.B. aus Zinkoxid oder Titandioxid, die das Sonnenlicht wie kleine Spiegel streuen und reflektieren.

- Zusatz von Antioxydantien und Reparaturenzymen

Was müssen Sie noch wissen?

☐ Sonnenschutzcremen sollen Schutzfaktoren gegen UV-B **und** UV-A enthalten (mindestens Schutzfaktor 20).

☐ Die Sonnenexposition bzw. der Sonnenschutz sollen dem Hauttyp und der jeweiligen Sonneneinstrahlung (UV-Index) angepasst werden.

☐ Physikalische Sonnenschutzfilter sind zu bevorzugen.

☐ Die üblicherweise aufgetragenen Mengen der Sonnenschutzcremen entsprechen nicht den Testbedingungen (die Wirkung vermindert sich folglich!)

☐ Eine Sonnenbrille mit UV-Schutz (teurer als „normale“ Sonnenbrille) ist empfehlenswert

☐ Solarium bzw. Selbstbräuner schützen nicht vor den Schäden der Sonneneinstrahlung.

*Prim. Dr. Werner Wallnöfer
Regionalkrankenhaus Bozen
Abteilung für Dermatologie*

AUS DEM VEREINSLEBEN



Calcettocup der Südtiroler Jugendzentren

Am 12. April trafen sich die Sieger der Ausscheidungen aller Bezirke um die besten zu küren. Mit dabei waren 36 Teams. Erfolgreiche Zusammenarbeit von Calcettoclub Völs, Raiffeisenkasse Völs und Insel.

Tatzeit war 12. April von 15 bis 21 Uhr. Mit einem Ansturm von 36 Teams und zusätzlichen Fans der jeweiligen Jugendzentren hatten wir wahrlich nicht gerechnet. Somit mussten alle vorbereiteten Spieltabellen entsprechend vergrößert werden. Nach anfänglichen Hürden mit Gruppengrößen, Regelauslegung, Beseitigung entsprechender Diskussionen konnte man zum geplanten Tagesablauf übergehen.

Gespielt wurde auf vier verschiedenen Tischen und Kategorien. Jeweils Jungen und Mädchen unter und über 16 Jahren. Das Schiedsgericht für die jeweiligen Tische übernahm der neu gegründete Calcettoclub Völs.

Als Bonus für die Mühe und Nervenberuhigung konnten alle Teilnehmer vorbereitete gegrillte Spieße mit Krautsalat und Brot in Empfang nehmen. Gleichzeitig wurden bereits im Büro die Preise für die ersten vier aller Kategorien zugeteilt. Für die Preise möchten wir der Raiffeisenkasse Völs nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Als großen Erfolg werten wir den ersten Platz in der Kategorie „Männlich unter

16“ und den zweiten Platz in „Weiblich über 16“. Philipp Mair und Tobias Rauch sowie Sabine Mulser und Lisa Kompatscher sorgten dafür, dass eine Wandertrophäe ein Jahr lang zu Gast im Jugend-

treff sein wird. Die weiteren ersten Plätze gingen ans JuZe Jungle in Meran und Papperlapapp in Bozen.

Sie zu verteidigen gilt als Ansporn. Der Calcettoclub Völs und die Insel spielen Montag und Freitag ab 20 Uhr immer im Treff. Jede Altersgruppe, die Lust hat einmal vorbeizuschauen, ist willkommen.

Die Insel



Bei seiner Vollversammlung, die der Völser Theaterverein am 23.05.08 im Gasthof Tschafon abhielt, wurden 3 Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt:
Brigitte Tribus – 15 Jahre / Walter Peer – 40 / Sabine Mair – 25 Jahre

Die Völser Zeitung schließt sich den Glückwünschen an!

Familienhaus beim Brand in Prösels zerstört

Trotz raschen Eingreifens der Feuerwehren von Ums, Völs und Seis ist das Wohnhaus der Familie Karl Gostner in der Nacht auf den 21.03.2008 bis auf die Grundmauern abgebrannt. Gegen 3.10 Uhr heulten in Ums und Völs die Feuerwehrsirenen. Ein Einfamilienhaus in Prösels stand in Flammen, der Brand wurde von der nahen Völserstraße aus von zwei heimkehrenden Burschen bemerkt. Nach Eintreffen der Wehr von Ums und der Vergewisserung, dass keine Menschen und Tiere in Gefahr waren, wurde um circa 3.25 Uhr der erste Löschangriff gestartet. Gemeinsam mit den Wehren von Völs und Seis rückte man dem Feuer zu Leibe. Nach knapp dreiviertel Stunde war das Feuer unter Kontrolle. „Brand aus!“ hieß es für die knapp 50 Mann der Wehren erst nach zweieinhalb Stunden und die Wehren von Seis und Völs konnten in ihre Hallen zurückfahren. Anwesend waren auch das Weiße Kreuz Seis sowie die Carabinieri von Völs. Für die Wehr von Ums war der Einsatz erst um 12.00 Uhr Mittag zu Ende.



Trotz des raschen Eingreifens der Feuerwehren und des guten Miteinanders aller Beteiligten konnte das Haus nicht mehr gerettet werden. Die Bewohner des Hauses, das Ehepaar Karl und Maria Gostner und deren Tochter, hatten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen können. Die Brandursache konnte von den Experten der Berufsfeuerwehr nicht eindeutig ge-

klärt werden. Durch den Brand hatte die Besitzerfamilie das gesamte Gebäude verloren. Sie konnte im alten Schulhaus in Ums untergebracht werden, wo sie bis auf weiteres wohnen kann. Tragisch ist, dass die Familie vor 10 Jahren vom gleichen Schicksal erteilt wurde: damals brannte der Stadel vollständig ab.

Zu verkaufen Seis am Schlern

- Drei-Zimmer-Wohnung (Neubau im Zentrum) mit großem Garten > 330.000 €
- Zwei-Zimmer-Wohnung mit Panorama-Balkon, in absolut ruhiger Lage, mit Garage > 235.000 €
- Garagenboxen nahe Kulturhaus
- Zwei-Zimmer-Wohnung mit Garage im Zentrum > 220.000 €

Völs am Schlern

- Drei-Zimmer-Wohnung mit Keller und Garage > 260.000 €
- In Bau befindliche Zwei-Zimmer-Wohnungen, Klimahaus B > ab 200.000 €



39040 KASTELRUTH
Paniderstraße 5
Tel. 0471 707 248
Fax 0471 707 380

www.agentur-profanter.com

Vorankündigung



Am 14.09.2008 wird die Umser Feuerwehr ihre 100-Jahrfeier mit Segnung des neuen Tankfahrzeuges und der neu restaurierten Fahne feiern und nachholen, nachdem voriges Jahr unser Kommandant Sepp auf so tragische Art ums Leben gekommen ist.

Wir möchten die gesamte Bevölkerung der Gemeinde Völs und vor allem die Umser und heimatfernen Umser recht herzlich einladen. Wir möchten auch besonders für die Spenden und die finanzielle Unterstützung herzlich danken. Danken möchten wir auch jenen, die uns die 5 Promille von der Steuererklärung zukommen ließen. Wir hoffen, dass sie auch weiterhin unserer Feuerwehr gut gesinnt sind, denn miteinander sind wir stark, und wir werden es Euch mit steter Einsatzbereitschaft lohnen.

Der Kommandant
Richard Mahlknecht

Kassiansonntag in Brixen

Jedes Jahr am zweiten Sonntag nach Ostern feiert die Diözese Bozen-Brixen in Brixen das Diözesanfest zu Ehren der Diözesanpatrone Kassian und Vigilius. Heuer konnten die Kirchenchöre des Dekanates Kastelruth für die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes am 6. April 2008 im Brixner Dom gewonnen werden: Die Kirchenchöre von Kastelruth, Steinegg, Tiers, Völs am Schlern und Völser Aicha sangen unter der Gesamtleitung von Toni Federer die Messe „Gib uns Frieden“ von Paul Huber und mehrere Motetten. Unterstützt wurden sie von Bläsern der Musikkapelle Völs. An der Chororgel spielte Karin Mayrl, an der Hauptorgel Domorganist Franz Comptoi.



Jeder der teilnehmenden Chöre hatte mit seinem Chorleiter die Werke einstudiert und ist nach Völs zu einer gemeinsamen Probe gekommen.

Der Festgottesdienst mit Bischof Wilhelm Egger, den vielen Mitzelebranten und den 170 Ministranten wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Der Gesamtchor hinterließ einen guten Eindruck, sowohl optisch durch die Tracht wie auch akustisch durch die gute Musik. Dass der Chor nicht so groß wie

in anderen Jahren war (manchmal bis zu 400 Sängern bei anderen Dekanaten), erwies sich als Vorteil, da mit Schwung und jugendlichem Klang gepunktet werden konnte. Dynamisch differenziert und doch klangvoll gelang eine gute Darbietung.

In einer kurzen Pause gab es eine kleine Stärkung, bevor sich die Chöre in die

prozession einreihen. Den feierlichen Abschluss bildeten am Domplatz der Segen des Bischofs und das Lied zu den Diözesanpatronen mit der Bürgerkapelle Brixen, dirigiert von Toni Federer.

Anschließend ging es wieder nach Hause, doch war es wirklich ein schönes Erlebnis geworden und durch unseren Beitrag haben wir zur Festlichkeit wesentlich beigetragen.

Mietauto bei Gross!

Autowaschanlage
selbst.bediennungs.wasch.anlage

Reifendienst
Abschleppdienst
Kfz-Hauptuntersuchungen



Ses am Schlern · Handwerkerzone
Tel. 0471 705 304 · Mobil 335 675 32 22
www.karosseriegross.it

< Fiat Grande Punto

SPORT



Der Sportverein Völs am Schlern mit neuem Präsidenten

Am Mittwoch, dem 23. April ging beim Kreuzwirt die diesjährige Vollversammlung des SV Völs am Schlern/Raiffeisen über die Bühne. Dabei wurde auch der Vorstand neu gewählt. Präsident Markus Baumgartner, der den Verein in den letzten 8 Jahren sehr erfolgreich leitete, ließ sich trotz vieler Bitten und positiver Rückmeldungen aller anwesenden Mitglieder nicht zu einer Wiederkandidatur als Präsident bewegen. Er sei gerne bereit, dem Verein weiterhin als Vize-Präsident zur Verfügung zu stehen, um seine Erfahrung in den Dienst dieser wichtigen Institution unseres Dorfes zu stellen. Es sei aber einfach an der Zeit, das Zepter an jüngere Leute zu übergeben, sagte er.

In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Arno Kompatscher die gute Arbeit des Präsidenten und seines Vorstandes in den letzten Jahren. Auch durch die Umsicht von Markus Baumgartner sei der Sport in unserer Gemeinde zu einer wichtigen sozialen Komponente geworden.

Beim Wahlgang wurde der gesamte bisherige Vorstand bestätigt. Dieser setzt sich zusammen aus den Sektionsleitern Anton Hartung von Hartungen (Laufen), Markus Kompatscher (Fußball), Raimund Pigneter (Rodeln), Michael Rabensteiner (Ski), Egon Trocker (Tennis) und Roland Weissenegger (Stocksport) sowie



der Kassiererin Maria Aichner und der Schriftführerin Luise Trocker. Zum Vize-Präsidenten wurde Markus Baumgartner bestellt, während die Vollversammlung Stefan Brunialti, besser bekannt unter seinem Übernamen „Halle“, zum Präsidenten wählte.

In einer ersten Stellungnahme erklärte Halle, die gute Arbeit von Markus fortsetzen zu wollen. Unser Sportverein könne sich auch Dank der guten Arbeit der letzten 10 Jahre mehr als nur sehen lassen. Und ein Aushängeschild wie Rodel-

weltcup-Gesamtsieger Patrick Pigneter habe schließlich nicht jeder zu bieten.

„Ein wichtiges Anliegen in den nächsten Jahren ist mir auch, dass die Bewohner der verschiedenen Fraktionen unserer Gemeinde mehr Interesse an sportlicher Aktivität an den Tag legen, um so auch besser ins Dorfleben eingebunden zu sein.“

Deshalb wird der Sportverein dort in den nächsten Monaten Informationsabende abhalten, um alle Bürger über die Tätigkeit des Vereins zu informieren und somit vielen den Einstieg in die Ausübung einer Sportart zu erleichtern.

„Sport ist das Ausloten der eigenen Grenzen, in einer Gruppe von Menschen seinen Beitrag zu leisten, zugleich aber auch das Lernen, manchmal die eigenen Ellebögen einzusetzen. Eigentlich eine ideale Schule für das alltägliche Leben“, so der neue Präsident.

Der Sportverein bedankt sich auch bei den zahlreichen Sponsoren, ohne die eine so umfangreiche Tätigkeit gar nicht erst möglich wäre.

Allen Ausschussmitgliedern liegt der Sportverein unseres Dorfes am Herzen; auch deshalb wird die gute Arbeit der letzten Jahre sicher fortgesetzt.

Wir gratulieren!

Einen wohl einmaligen Rekord erzielte die Familie Michael Kritzinger bei der heurigen „Gardenissima“, dem längsten Riesentorlauf in den Alpen.

Gleich drei Generationen, Großvater Michael, Sohn Manfred und Enkel Julian belegten in der jeweiligen Kategorie den ersten Platz.

Der ASV Völs am Schlern und das Trainingszentrum Schlerngebiet gratulieren der „sportbegeisterten Rekordfamilie“ herzlich zu diesem großartigen Erfolg.



Erfolgreiche Saison der Athleten der Sektion Snowboard

Auf eine super Saison kann die Sektion Snowboard zurückblicken. Als Südtirolgesamtsieger, mit einem dreifachen Landesmeister und Doppel Vize Italienmeistertitel steht Manuel Canazza an der Spitze. Der 1995 Geborene legte heuer seine erfolgreichste Saison hinter sich.

Auch Manuel Kritzingler aus der Kategorie Kinderjahrgänge 1995/96 glänzt mit Bronze bei der Italienmeisterschaft und in der Südtirolcup Gesamtwertung. Zudem holte er sich zweimal Silber und einmal Bronze bei den Landesmeisterschaften. Andreas Hosp zählt bei den Männern mit den Titeln Südtirolcup Gesamtsieger, Triveneto Gesamtsieger und zweimal Landesmeister, zu den erfolgreichsten Athleten. Er belegte auch den hervorragenden

14. Platz beim Europacuprennen am Speikboden. Jutta Gasslitter hat denselben Erfolg als Südtirolcup Gesamtsiegerin, Triveneto Gesamtsiegerin und als 14. Platzierte beim Europacup zu verzeichnen.



Von links: Manuel Canazza, Andreas Hosp, Daniel Silbernagl, Manuel Kritzingler

Daniel Silbernagl aus der Kategorie Herren hat als Erstplatziertes in der Landesmeisterschaft und als Zweitplatziertes in der Südtirolcup Gesamtwertung einen super Erfolg zu verzeichnen.

In diesem Sinne möchte der Ausschuss der Sektion Snowboard seinen Athleten herzlichst gratulieren und hofft, dass die kommende Saison ebenso erfolgreich wird.

Außerdem möchten wir uns für die Unterstützung in diesem Winter bei unseren Sponsoren bedanken:

Fundus- Rier Christian, Activ Sport, Getränke Gross, Canazza Roberto, Raiffeisen Kastelruth, Sparkasse Kastelruth, Volksbank Seis, Getränke Riffesser, Juwelier Zemmer, Auto Industriale Bozen, Skischule Schlern 3000, Marinzenlift GmbH, Sport Trocker, Sport R+C Skiverleih, Skiverleih K+K, Skiverleih Karbon Erich, Alpin Center, Despar Seis, Kaufhaus Silbernagl, Bäckerei Trocker, Metzgerei Stefan, Konsumgenossenschaft



Athleten der Sektion Snowboard Kastelruth

Schachtreff

in der Tennisbar
(Peterbühl).

Jeden Freitag

für Kinder ab 17 Uhr,
für Erwachsene ab 19 Uhr.



Eisenwaren – ferramenta

Rösslweg-Via Fössl, 18
39040 Kastelruth-Castelrotto BZ
0471 711141 – platho4@dnet.it



Arbeitsbekleidung
Baggerschläuche
Elektrowerkzeuge
Farben, Klebstoffe
Wald- + Gartenartikel
Haushaltsartikel
Hochdruckreiniger
Kugellager, Keilriemen
Öle, Lösungsmittel
Stromaggregate



AUS DER BIBLIOTHEK

Am 15. April kam der Kinderbuchautor Jürgen Banscheraus in die Bibliothek!

Der Autor, der sich vor allem wegen seiner Kommissar Kwiatkowski-Bücher einen Namen in der Kinder- und Jugendliteraturszene gemacht hat, zog die Fünftklässler mit seiner spannenden und lustigen Kriminalgeschichte „Der Smaragd der Königin“ in Bann. Doch lassen wir die Schüler selbst zu Wort kommen:

Am Dienstag den 15. April 2008 kam der Autor Jürgen Banscheraus zu uns in die Dorfbibliothek, um uns aus seinen Büchern zu erzählen. Aus dem Buch „Der Smaragd der Königin“ hat er uns etwas vorgelesen. Dann haben wir ihm Fragen stellen dürfen und er hat sie uns sehr freundlich beantwortet. Was uns sehr inspirierte, war, dass er sich in die



verschiedenen Rollen versetzt hat. In der Bibliothek sind einige seiner Bücher ausgestellt.

Wir danken Herrn Jürgen Banscheraus für seine tolle Lesung!

Bericht von Claudia Mahlknecht und Katharina Trocker

Bibliothekare aus Deutschland zu Besuch in der Bibliothek

Am 25. April besuchten 25 Bibliothekare aus dem Saarland und Nordrhein-Westfalen die Bibliothek in Völs.

Nach drei Tagen voller Programm (Bibliothek Lana, Ladinisches Kulturzentrum, Universitätsbibliothek Bozen, Bibliothek in Rovereto ...) bildete ein Besuch in unserer neuen Bibliothek den Abschluss einer Studienreise, welche der Bibliotheksverband organisiert hatte.

Nach einer Führung durch die neuen Räumlichkeiten standen die Bibliotheka-

rinnen Nadja und Elke den Gästen Rede und Antwort.

Besonders begeistert zeigten sich die Bibliotheksvertreter von der Situation in Südtirol, wo sich in beinahe jeder Ortschaft eine Bibliothek befindet.

Im Gegensatz dazu sind in Deutschland nur sehr geringe Mittel vorhanden und

noch große weiße Flecken ohne Bibliotheken auf der Landkarte zu finden.

Bei kleinen Köstlichkeiten wurde dann gefachsimpelt und Erfahrungen ausgetauscht!

Am Ende waren wir uns durchaus alle darüber einig, dass trotz der unterschiedlichen Bibliothekswelten dieser Besuch eine Erfahrung und Bereicherung auf beiden Seiten war, jeder konnte etwas mitnehmen!

Sommerprogramm der Bibliothek Völs

- Mittwoch, 22. Juli: Hanspeter Demetz („U(h)rknall“) und MOMM
- Mittwoch, 30. Juli: Paolo „Crazy“ Carnevale („Ray Mazzarino“) und Renato Mattiuzzo e Bobbi Gualtirolo
- Mittwoch, 6. August: Helmut Profanter („Neue Lyrik“) und Walk Music
- Mittwoch, 13. August: Jörg Zemmler („Leihworte“) und Jörg Zemmler
- Sonntag, 17. August: Barbara Pramstrahler („Meine Augen mein Leben“) und Pianoklänge von Eva Seberich

Sofern das Wetter mitspielt, finden die Lesungen auf der Terrasse der Bibliothek statt!

Weiters findet eine Sommerlesaktion für Schüler statt, bei der tolle Preise winken!

Sommeröffnungszeiten:

Ab Montag, 16.6. treten die Sommeröffnungszeiten in Kraft, die bis 15.9.2008 gelten.

DIE ÖKO-SEITE



Es bleibt noch vieles zu tun!

Zumal es die Umweltschutzgruppe Völs nicht mehr gibt, sind wir alle aufgerufen, uns für die Belange Umweltschutz, Müllvermeidung usw. im eigenen Umfeld zu interessieren, wenn wir selber und unsere Nachkommen auch in Zukunft gut und in schöner Natur leben wollen.

Sollte jemand keine Ahnung haben, wie man es macht, so zu leben, dass langfristig die Erde in ihrer Schönheit und ihrem Reichtum erhalten bleibt, gibt es in der neuen Bibliothek ein Buch mit dem Titel „Fast nackt“.

Der Autor erzählt, wie es ihm und seiner jungen Familie ergangen ist, als sie beschlossen haben ethisch umweltbewusst zu leben.

Manches davon werden einige von uns bereits in die Tat umgesetzt haben, anderes regt zum Nachdenken bzw. zum Nachahmen an.



Was den konkreten Umweltschutz in unserem Dorf anbelangt, wurde auch heuer wieder die Dorfsäuberung unter zahlreicher Beteiligung verschiedenster Gruppen erfolgreich durchgeführt.

Am Samstag, 19. April 2008 konnte Bürgermeister Arno Kompatscher mehrere Kinder und etliche Erwachsene (in klei-

nen Gruppen eingeteilt) auf Wege, Plätze und illegale Müllhalden schicken, um Müll einzusammeln, der achtlos weggeworfen oder auf diese Weise entsorgt worden war.

In Prösels, Völser Aicha und Ums wurde schon tags zuvor diese Aktion durchgeführt.

Zum Dank bekamen alle eine Marende.

Möge es durch gezielte Aktionen gelingen, immer wieder neue Akzente zu setzen und somit zur Bewusstseinsbildung beizutragen!

Edith Baumgartner Schanung



Dank

Der Tourismusverein Völs bedankt sich bei der Gemeinde Völs und insbesondere bei den Gemeindearbeitern, die die Arbeiten an den Stegen am Völser Weiher und die Instandhaltung der Wanderwege sowie Ausbesserungsarbeiten an den Bänken vorbildlich und äußerst sorgfältig ausgeführt haben.

*Der Vorstand des
Tourismusvereines
Völs am Schlern*

Überraschender Artenreichtum im Schlerngebiet Fische und Fledermäuse

In den Jahren 2006 und 2007 wurden im Schlerngebiet rund 4.900 Pflanzen- und Tierarten erhoben. Darunter sind bereits jetzt 221 Arten, die erstmals in Südtirol und 53 Arten, die zum ersten Mal in Italien nachgewiesen wurden. Das sind die wichtigsten Ergebnisse des Forschungsprojekts *Habitat Schlern/ Sciliar*.

Ein Untersuchungsgebiet war auch der Völser Weiher. In dessen Umgebung zählten die Forscher etwa 34 Kurzflügelkäferarten und zehn Fledermausarten, im Weiher selbst wurden neun Fischarten (Aal, Karpfen, Aitel, Karausche, Schleie, Rotfeder, Hecht, Flussbarsch, Forellenbarsch) ausgemacht. „Vier dieser Fledermausarten waren bisher aus der Umgebung des Schlern nicht bekannt. So konnte ich die Mückenfledermaus, unsere kleinste Art, zum ersten Mal nachweisen, ebenso die Breitflügelfledermaus, eine sehr seltene Art, die in Südtirol bis jetzt nur vereinzelt gefunden wurde“, sagt der Biologe Christian Drescher. Am Völser Weiher entdeckten die Forscher auch bedrohte und rare Arten, wie die Sumpfschrecke, die Schmale Windelschnecke und, als italienischen Erstfund, die Knotenameise. Alle im Schlerngebiet beheimateten Amphibien wurden in der Umgebung des Völser Weiher nachgewiesen.

Der Naturpark Rosengarten-Schlern ist ein artenreicher Lebensraum. So zählten die Forscher im Untersuchungsgebiet über 200 Bienenarten, sowie 36 Heuschreckenarten, was jeweils mehr als 50 Prozent der bisher in Südtirol bekannten Arten entspricht. Ähnlich ist es im Fall der Schmetterlinge: 1030 Arten wurden nachgewiesen, das entspricht rund einem Drittel der bisher aus Südtirol bekannten Arten. Dokumentiert wurden fast 3.000 Tierarten - etwa 20 Prozent der im 1997 herausgegebenen Katalog „Die Tierwelt Südtirols“ aufgelisteten Arten. Bei den Pflanzen konnten viele seltene und verschollene Arten wieder bestätigt werden. Das ist ein sehr erfreuliches Ergebnis dieser umfassenden und bisher einmaligen Erhebungen und die Ergebnisse sind von internationaler Bedeutung. „Das ist ein

extrem vielfältiges Gebiet und wir waren sehr erfolgreich“, berichtet Timo Kopf, der Bienen und Laufkäfer untersuchte. Auch der Hornmilben-Experte Heinrich Schatz spricht von einer „*unglaublichen Artenvielfalt*“. Ein Drittel aller in Italien bekannten Hornmilbenarten lebten am Schlern. Deshalb sei das Gebiet „*ein Hot-spot der Biodiversität*“.



Es ist das erste Mal, dass in Südtirol in einem abgegrenzten Gebiet eine derart umfangreiche Bestandsaufnahme durchgeführt wurde. Das Untersuchungsgebiet lag im Naturpark Schlern-Rosengarten und reichte von den Wäldern oberhalb der Gemeinden Kastelruth, Völs am Schlern und Tiers auf 1.000 Metern bis zu den alpinen Rasen auf dem Schlern-plateau und den Schutthalden des Petz auf 2.500 Metern. Die Forscher erfassten die Tier- und Pflanzenwelt an 16 Standorten, die verschiedene Lebensräume darstellen.

- 2006 untersuchten die Wissenschaftler eine Lärchenweide und eine Brandfläche in Tiers, Fließgewässer, Stillgewässer, Feuchtgebiete, Fichten-Tannenwälder, Föhrenwälder, Dolomit-Felswände und stehende Gewässer.
- 2007 standen dann sieben weitere Lebensräume in höheren Lagen auf dem

Forschungsprogramm: Kalkschutt, Latschengürtel, Mähwiesen, Moore, alpine Kalkrasen, vulkanische Fels-schichten und schattige Dolomithfelswände.

Ein wichtiger Aspekt des Projektes ist der Vergleich der erhobenen mit den in der Literatur bekannten Daten aus dem Gebiet. Ein solcher Vergleich lässt Rückschlüsse auf eventuelle Veränderungen in der Natur- und Kulturlandschaft zu. Die Forschungsergebnisse werden in der vom Naturmuseum Südtirol herausgegebenen Fachzeitschrift „Gredleriana“ und in den Datenbanken des Museums und des Amtes für Naturparke gespeichert.

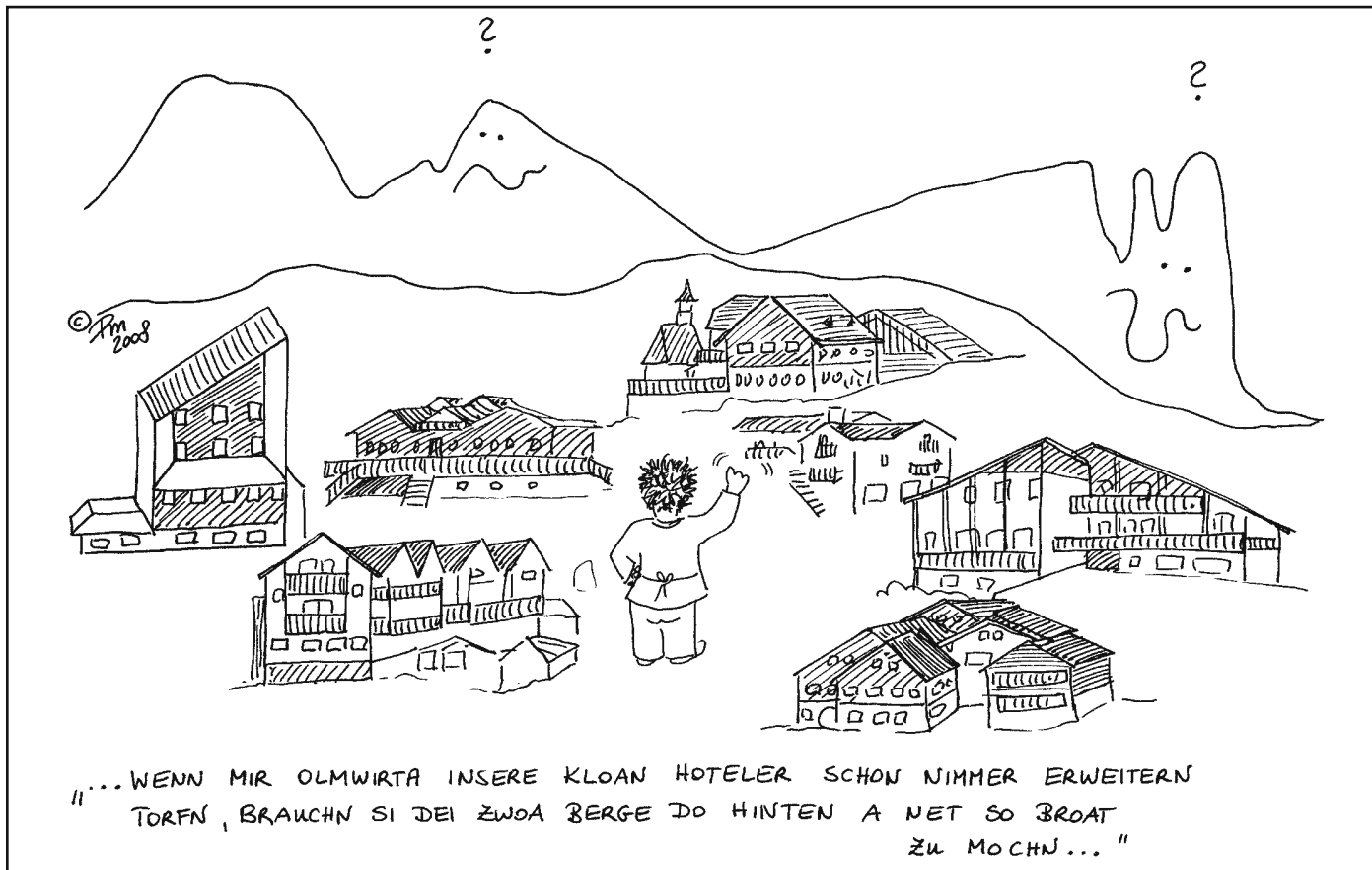
Darüber hinaus informiert eine Wanderausstellung in Bozen und in den Gemeinden des Schlerngebiets über das Projekt. Das Amt für Naturparke publiziert die Daten in einer Broschüre der Reihe „*Unter der Lupe*“.

Mit Vorträgen, geführten Wanderungen und themenbezogenen Exkursionen wurden auch die Schulen des Schlerngebiets, Einheimische und Touristen in das Projekt mit einbezogen. 160 Schülerinnen und Schüler aus Völs am Schlern, Seis und

Kastelruth nahmen an Aktionstagen teil. Die Ergebnisse wurden im Juni 2007 in der Mittelschule Kastelruth ausgestellt. 2006 und 2007 fanden im Rahmen des Projekts im Schlerngebiet Veranstaltungen anlässlich des GEO-Tages der Artenvielfalt statt. In Tiers, Völs am Schlern und Kastelruth nahmen Wissenschaftler und Gemeindeverwalter zudem an Workshops teil.



DIE BUNTE SEITE



In Neapl schiern sie foscht olle Nocht in Müll un ... Bei ins tian sie sell lei zwoa mol in Joahr: In Herz-Jesu-Sunntig und bei „Feuer in den Alpen ...“

Zum Schuelschluss gibt's wieder Zeignisse. Für a poor Eltern sein donn die Lehrer die Blödn und die Kinder die Ormen ... Obr, wia schun a olter Tschandererspruch besogt: „Umgekehrt gfohrn, isch a gfohrn ...“

Inser nuie Bibliothek isch guet gelungen und a großzügig eingerichtet. Do isch für olle eppes drinn, sogor für die Kotz. Für di sell sein die Tafelen, wo drauf steah „BITTE LEISE SEIN“.

Auflösung des Rätsels vom April 2008

Die richtige Antwort lautete: **November**. Glückliche Gewinnerin eines Abendessens für zwei Personen im Alten Gasthaus am Völser Weiher ist Olga Pattis aus Blumau.



Drei „Musketiere“ sitzen auf einer Bank vor dem Schloss und halten Ausschau.

Wir wollen nicht wissen, auf was sie warten oder worüber die sich unterhalten, sondern nur, wer die drei Völser „Musketiere“ sind.

1. _____
2. _____
3. _____

Name _____

Vorname _____

Fraktion / Straße / Nr. _____

PLZ / Gemeinde _____

Urlaubsreif?



Werbermittlung

Endlich ist es soweit! Zeit für Entspannung, Familie, Hobbies und schöne Reisen. Um die schönsten Tage des Jahres unbeschwert genießen zu können, ist es wichtig, auch auf die finanzielle Seite zu achten: geeignete Zahlungsmittel, der richtige Versicherungsschutz, die Aufbewahrung von Wertsachen u.a.m. Ihr Raiffeisen-Berater hält alle relevanten Infos für Sie bereit. Schöne Ferien!